

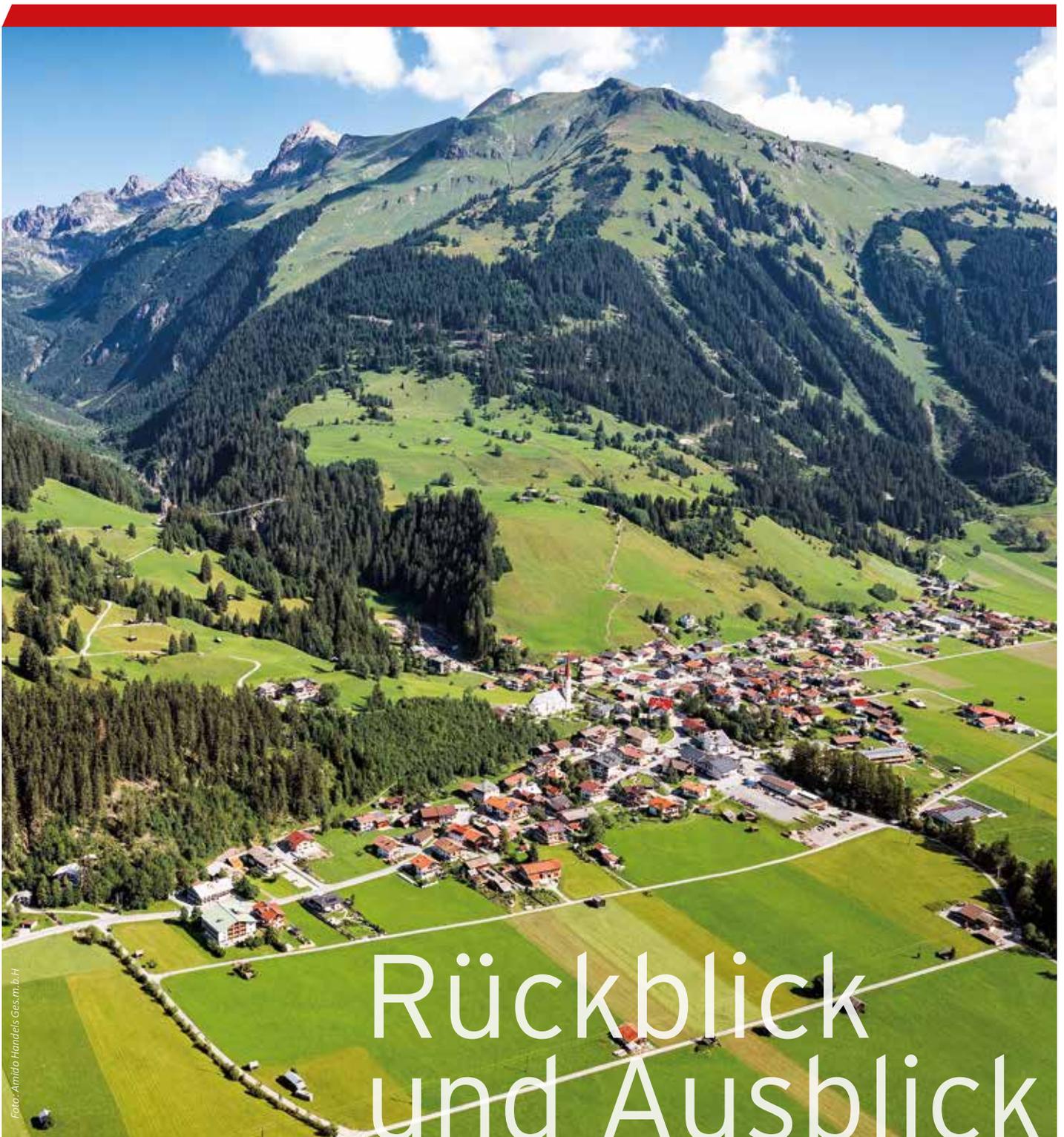
2020

# unser holzgau



Mehr aktuelle Informationen:  
[holzgau.tirol.gv.at](http://holzgau.tirol.gv.at)

DAS JÄHRLICHE GEMEINDEMAGAZIN



# Rückblick und Ausblick

# 2020

Foto: Helmut Mittermayer



## Inhalt

- 5 Menschen & Politik
- 13 Infrastruktur & Sicherheit
- 29 Agrar- & Forstwesen
- 32 e5 Energiegemeinde
- 35 Vereine & Dorfleben

## Vorwort

### **Liebe Holzgauerinnen und Holzgauer, liebe Freunde von Holzgau,**

der Jahreswechsel und die „Zeit zwischen den Jahren“ ist für viele ein idealer Zeitpunkt um zurück und auch ein wenig nach vorne zu schauen. Gerade als Dorfgemeinschaft ist so ein Rück- und Ausblick von zentraler Bedeutung. Daher erscheint nun einmal jährlich unser neues Jahresmagazin „Unser Holzgau“. Die Gemeindefinfos während des Jahres bleiben weiterhin in gewohnter Form bestehen.

#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Holzgau,  
Holzgau 45, 6654 Holzgau, Tel.: +43 5633 5283,  
E-Mail: [gemeinde@holzgau.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@holzgau.tirol.gv.at)  
Redaktion: Mag. Ursula Falger und Florian Klotz, M.A.  
Für den Inhalt verantwortlich: Florian Klotz, M.A.  
Gestaltung: [wildfluss.design](http://wildfluss.design), Elbigenalp  
Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Das nun endende Jahr 2020 war sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt. Wir alle wurden einzeln und auch als Gemeinschaft vor große Herausforderungen gestellt. Einige von uns sind vielleicht selbst erkrankt und andere erlebten Erkrankungen im Familien- und Bekanntenkreis.

Wir alle waren von den Ausgangsbeschränkungen, den Betriebs-schließungen und den Schließungen unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen betroffen. All dies veränderte unser aller Leben wirklich von Grund auf.

Die Herausforderung in dieser Zeit das Bürgermeisteramt zu übernehmen, ist eine durchaus große. Doch ich habe mich dieser nach dem Rückzug von unserem langjährigen Bürgermeister Günter Blaas gemeinsam mit meinem Stellvertreter Markus Kerber durchaus bewusst gestellt. Denn in Krisen braucht es Menschen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Diesem Auftrag haben wir versucht mit zahlreichen Infoschreiben und dem Treffen überlegter Entscheidungen bestmöglich nachzukommen. Um diese Dinge umzusetzen, braucht es immer eine große Gemeinschaftsleistung aller Personen im Ort.

Unser Landeshauptmann Günther Platter hat dazu dieses Jahr einmal gesagt, dass „sich in der Krise der Charakter zeige“. Dieser Aussage kann ich nur zustimmen. Und ja, ihr habt dieses Jahr allesamt Charakter bewiesen. Die Kreativität, das Engagement und das Verständnis von euch allen hat mich immer wieder tief beeindruckt. Es ist ein gutes Gefühl auf so großartige Menschen zählen zu können – DANKE dafür!

Auf den nächsten Seiten findet ihr Geschichten und Bilder zu den letzten zwölf Monaten. Dabei war es mir sehr wichtig zu zeigen, dass sich trotz Corona vieles in unserer Gemeinde bewegt hat. Zahlreiche Projekte konnten gemeinsam angepackt und umgesetzt werden. Dafür darf ich mich speziell bei meinem Gemeindeteam, dem Gemeinderat und den ausführenden Firmen und Personen bedanken.

Auch das Vereinsleben war wieder eine wertvolle Bereicherung für unser Dorf. Trotz der zahlreichen Absagen durch Corona, gibt es viele tolle Dinge zu berichten. Touristisch blicken wir aufgrund der Reisebeschränkungen und Betriebs-schließungen auf ein eher durchwachsesenes Jahr zurück. Umso mehr

stimmt es mich positiv, dass die Zeit für (im wahrsten Sinne des Wortes) „weg“weisende Maßnahmen genutzt wurde. Mit dem Vitalweg Holzgau wird nächstes Jahr ein neues attraktives Angebot eröffnet. Den Vereinen und dem Tourismusausschuss darf ich recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit danken!

Doch nun noch ein kurzer Blick auf das Jahr 2021. Trotz den großen zu erwartenden Einnahmeausfällen durch COVID-19, konnten wir mit dem Budgetentwurf die Weichen für wichtige Infrastrukturprojekte stellen. Auch mein Herzensprojekt „Holzgau 2030“ mit Workshops und persönlichen Treffen wird hoffentlich bald starten können. Darin wird jede Gemeindegängerin und jeder Gemeindegänger die Möglichkeit bekommen Ideen einzubringen. Der Startschuss konnte aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen noch nicht erfolgen.

Abschließend darf ich Euch allen frohe Weihnachten und eine besinnliche Adventszeit im Kreise Eurer Liebsten wünschen! Für das Jahr 2021 wünsche ich mir für uns alle vor allem Gesundheit und eine gute Portion Zuversicht mit dem notwendigen Durchhaltevermögen!

Euer Bürgermeister  
Florian Klotz



Möglichkeit zur Verabschiedung in Holzgau,  
Foto: F. Klotz



Pfarrer Karlheinz Baumgartner anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums,  
Foto: Außerferner Rundschau



Trauerbeflaggung der  
Pfarrkirche Holzgau,  
Foto: F. Klotz

## Nachruf Pfarrer Karlheinz Baumgartner

Unser hochwürdiger Pfarrer Karlheinz Baumgartner ist im November verstorben. Die Begräbnisfeierlichkeiten konnten aufgrund der Pandemie nur in einem sehr kleinen Kreis durchgeführt werden. Daher gab es die Möglichkeit, sich vom Pfarrer in der Pfarrkirche Holzgau zu verabschieden. Dies haben zahlreiche Gemeindeglieder auch getan. Zusätzlich wurde am 12.12. eine Gedenkmesse in Holzgau abgehalten und ein Kurzfilm vom Begräbnis erstellt. Dieser kann unter dem Suchbegriff „Begräbnis von Pfarrer Karlheinz Baumgartner“ unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) abgerufen werden.

Hier ein persönlicher Nachruf des Bürgermeisters: „Von ‚Schöpfung‘ zu sprechen ist [...] mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung besitzt.“ (Aus „Laudato si“ von Papst Franziskus)

Liebe Trauergemeinde,

am Montag, den 2. November 2020 ist unser ehrwürdiger Pfarrer Karlheinz Baumgartner verstorben. Wir alle haben das geistige Oberhaupt unserer Pfarrgemeinde und einen

Zeit seines Lebens sehr engagierten Mitmenschen verloren. Klassische Trauerfeiern sind dieses Jahr nur sehr eingeschränkt möglich. Daher wende ich mich hiermit schriftlich an Euch:

Pfarrer Karlheinz Baumgartner wirkte seit mehr als 45 Jahren in Steeg. Aber seit 2012 bereicherte er auch unsere Gemeinde. Ich kann mich noch lebhaft an seine erste Messe in Holzgau erinnern. Strahlend betonte er vor versammelter Pfarrgemeinde, dass er nun auch „Pfarrer von Holzgau“ sei.

Doch meist war er ein Kirchenmann der leisen Töne. Umso gewichtiger waren dann seine Worte, wenn er sich zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen äußerte. In vielen kleinen und großen Gesten offenbarte sich dabei immer wieder seine große Liebe zu Mensch und Natur.

In der Flüchtlingskrise war es ihm beispielsweise ein großes Anliegen, Menschen auf der Flucht eine neue Heimat zu geben. So geschah es auch, als afghanische Asylberechtigte vor einigen Jahren im Holzgauer Widum einzogen. Mit ihm machten zahlreiche ehrenamtlich tätige Personen in kürzester Zeit aus den Neuankömmlingen wertvolle Gemeindeglieder. Umso mehr schmerzte es Pfarrer Karl-

heinz Baumgartner als sie von Holzgau in andere Gemeinden verlegt wurden. Wie groß die Wertschätzung wirklich war, ließ er anlässlich der Messe zu seinem 80. Geburtstag letztes Jahr erkennen. Er begrüßte sie nämlich alle einzeln und namentlich – „wie es sich für Ehrengäste gehöre“.

Ebenfalls ein großes Anliegen waren ihm stets Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Schon sehr früh engagierte er sich für den Erhalt unserer einzigartigen Natur. In einem Interview 1999 sagte er dazu einmal „Ich will den Menschen die Augen für das wunderbare der Schöpfung öffnen, und wer das erkennt, der setzt sich voll für die Schöpfung ein.“ Mit seinem großen Engagement reiht er sich zweifellos in die geistigen Väter des Naturparks Tiroler Lech ein. Dekan Franz Neuner gab ihm dazu 2019 gar den Ehrentitel „Franziskus des Lechtales“. Im Sinne des oben angeführten Zitates von Papst Franziskus trifft dies wohl vollkommen zu.

Pfarrer Karlheinz Baumgartner, ich danke Dir im Namen aller Gemeindeglieder/-innen für dein nachhaltiges Wirken. Dein Leben wird noch für viele Generationen ein lebhaftes Vorbild sein. Ruhe in Frieden.

## Menschen & Politik



Verabschiedung und Angelobung am 30.06.2020, Foto: BH Reutte

## Neuerungen im Gemeinderat

Nach über 10 Jahren als Bürgermeister verzichtete Günter Blaas Anfang Juni aus persönlichen Gründen auf sein Amt. Der Gemeinderat wählte am 15.06.2020 einstimmig Florian Klotz zu seinem Nachfolger und Markus Kerber zum Bürgermeister-Stellvertreter.

### Vorstellung Bürgermeister

Florian Klotz ist seit vier Jahren kommunalpolitisch als Vizebürgermeister aktiv. Am 15. Juni wurde er einstimmig zum Bürgermeister gewählt und am 30. Juni von Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf angelobt. Beruflich berät er in seinem Unternehmen „Zukunftsfuer“ zu den Themen Innovation und Nachhaltigkeit. Zusätzlich unterrichtet er als externer Lektor an den Fachhochschulen in Kufstein und Spittal an der Drau, sowie am WIFI Tirol.

### Vorstellung Vizebürgermeister

Markus Kerber gehört seit zehn Jahren dem Gemeinderat an. Von 2010 bis zu seiner auch einstimmigen Wahl zum Bürgermeister-Stellvertreter war er als Mitglied des Prüfungsausschusses tätig. Er wurde ebenfalls am 30. Juni an der Bezirkshauptmannschaft Reutte angelobt. In seiner Arbeitszeit ist er als KFZ-Sachverständiger tätig und betreibt eine Landwirtschaft.

Fabian Moll (seit 2016 Ersatzgemeinderat) rückte durch den Verzicht von Günter Blaas als reguläres Gemeinderatsmitglied nach.

Viktoria Drexel übernahm anstelle von Markus Kerber die Aufgabe als Mitglied des Prüfungsausschusses (zusammen mit Christian Hammerle und Bernhard Lumper).

Manuel Strobl hat durch die berufsbedingte Verlegung seines Hauptwohnsitzes sein Mandat als Ersatzgemeinderat verloren.



Bürgermeisterstellvertreter  
Markus Kerber, Foto: privat

Aktuelle Zusammensetzung des Gemeinderates:

Name	seit	Aktuelle Funktion	Weitere Funktionen
<b>Florian Klotz, M.A.</b>	2016	Bürgermeister	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamleiter &amp; politischer Verantwortlicher e5-Gemeinde (seit 2016)</li> <li>• Substanzverwalter Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal-Mädalpe (seit 2020)</li> <li>• Substanzverwalter Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag (seit 2020)</li> <li>• Vorsitzender Lawinenkommission (seit 2020)</li> <li>• Vertreter in verschiedenen Verbänden (Planungsv., Abwasserv., ÖPNV-V., Standesamt, Hauptschulv.) (seit 2020)</li> <li>• Vizebürgermeister (2016-2020)</li> </ul>
<b>Markus Kerber</b>	2010	Bürgermeister-Stellvertreter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Substanzverwalter-Stellvertreter Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal-Mädalpe (seit 2014)</li> <li>• Substanzverwalter-Stellvertreter Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag (seit 2014)</li> <li>• Mitglied Überprüfungsausschuss (2016-2020)</li> </ul>
<b>Claudia Reich</b>	2004	Gemeinderätin	Gemeindevorstand (seit 2016)
<b>Robin Lumpert</b>	2016	Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindevorstand (seit 2016)</li> <li>• 2. Substanzverwalter-Stellvertreter Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal-Mädalpe (seit 2016)</li> </ul>
<b>Stefan Knitel</b>	2016	Gemeinderat	Gemeinderat (2004-2005)
<b>Christian Hammerle</b>	2004	Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obmann Überprüfungsausschuss (seit 2010)</li> <li>• Obmann Sanitätssprengel Holzgau/Lechtal (seit 2010)</li> <li>• Protokollführer (seit 2008)</li> <li>• Vizebürgermeister (2008-2010)</li> </ul>
<b>Viktoria Drexel</b>	2016	Gemeinderätin	Mitglied Überprüfungsausschuss (seit 2020)
<b>Bernhard Lumpert</b>	2016	Gemeinderat	Mitglied Überprüfungsausschuss (seit 2016)
<b>Michael Perl</b>	2016	Gemeinderat	Ersatzgemeinderat (2010-2016)
<b>Rebecca Blaas</b>	2016	Gemeinderätin	
<b>Fabian Moll</b>	2020	Gemeinderat	Ersatzgemeinderat (2016-2020)



Erste Sitzung des neu zusammengesetzten Gemeinderates mit Neuwahlen am 15.06.2020, Foto: M. Perl

## Rückblick Alt-Bürgermeister Günter Blaas

Günter Blaas hat in den letzten Jahrzehnten in unserer Gemeinde und darüber hinaus zahlreiche Funktionen und Ämter ausgeübt. Unter anderem war er zwischen 1986 und 1999 Feuerwehrkommandant, ab 1989 Gemeinderat, von 1992 bis 2004 Vizebürgermeister und von 14. März 2010 bis 05. Juni 2020 Bürgermeister.

Folgende Meilensteine konnte er in seiner Zeit als Bürgermeister umsetzen:

### Bildungszentrum

2016 konnte mit dem Bildungszentrum ein toller Platz für die Holzgauer Jugend eröffnet werden. Die Volksschule, der Kindergarten und das Eltern-Kind-Zentrum garantieren eine optimale Betreuung unserer jungen Gemeindebürger. Das Gebäude gilt als Musterbeispiel für moderne Bildungseinrichtungen und zieht immer wieder Besucher aus nah und fern an.

### Durchgehender Gehsteig im Ortsgebiet

Die Sicherheit von Fußgängern/innen im Verkehr ist eine der zentralen



Abschiedsbesuch bei Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Foto: Büro LP Sonja Ledl-Rossmann

Aufgaben einer modernen Verkehrsplanung. Mit der Errichtung des Gehsteigs um den Dorfplatz und dem Anschluss des Ortsteils Dürnau konnte dieses ehrgeizige Vorhaben in Günters Amtszeit realisiert werden.

### Höhenbachverbauung

Seit vielen Jahren stand die Verbauung des Höhenbachs ganz oben auf der Liste der wichtigen Projekte Holzgaus. Seit 2018 wird nun fleißig daran gebaut. Voraussichtlich werden die Bauarbeiten im Jahr 2022 fertiggestellt werden können.

### Feuerwehr

Als Bürgermeister konnte er den Austausch des in die Jahre gekommenen Tanklöschfahrzeugs umsetzen.

zen. Im Mai 2019 folgte zu Florian die Segnung und Inbetriebnahme des neuen TLFs.

### Eislaufplatz und Fun-Court

Mit der Umsetzung des ersten Kunsteislaufplatzes im oberen Lechtal wurde im Herbst 2019 ein neues attraktives Freizeitangebot geschaffen. Zusätzlich kann ab sofort der Platz auch in den Sommermonaten als Fun-Court genutzt werden.

### Neue Ärztin und Sanierung Arztpraxis

Mit Frau Dr. Karin Haß-Schletterer wurde eine tolle Ärztin als Nachfolgerin von Dr. Vitus Wallnöfer gewonnen. Sie konnte im Frühjahr in die völlig renovierten Praxisräume einziehen.



Letzte Sitzung mit Bürgermeister Günter Blaas am 03.06.2020, Foto: F. Klotz



Abschiedsbesuch bei Landeshauptmann Günther Platter, Foto: Büro LH Günther Platter



Die Musikkapelle Holzgau gratuliert Günter Blaas zur Ernennung zum Ehrenbürger, Foto: M. Perl

## Ehrenbürger Günter Blaas

Altbürgermeister Günter Blaas war vom 14.03.2010 bis 05.06.2020 als Bürgermeister, von 1992 bis 2004 als Bürgermeister-Stellvertreter und von 1986 bis 1999 als Feuerwehrkommandant direkt für die Gemeinde Holzgau tätig. In der Bergrettung Holzgau, dem Sportverein Holzgau, der Bergwacht Holzgau und weiteren Vereinen war er Jahrzehnte als Funktionär und Mitglied aktiv. Vom Tiroler Blasmusikverband wurde er vor einigen Jahren als „Gönner und Förderer der Tiroler Blasmusik“ ausgezeichnet.

Überregional war er unter anderem langjähriger Funktionär der Arbeiterkammer, Betriebsratsobmann der Elektrizitätswerke Reutte, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Hauptbewerber bei verschiedensten Feuerwehrwettbewerben. Dem Vorstand des Gemeindeverbands Tirol gehörte er als Vertreter des Bezirkes Reutte an.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.09.2020 daher einstimmig beschlossen, Günter Blaas für sein großes kommunalpolitisches Engagement, sein Wirken in den Holzgauer Vereinen und seine vorbildliche Tätigkeit in verschiedensten überregionalen Funktionen zum Ehrenbürger der Gemeinde Holzgau zu ernennen.



Ehrenbürger Günter Blaas, Foto: Gemeinde Holzgau

## Ehrung für 25 Dienstjahre

Unser Waldaufseher Peter Huber wurde kürzlich von der Landarbeiterkammer für 25 Dienstjahre geehrt. Er ist seit 01.06.1995 als Waldaufseher der Gemeinde Holzgau im Einsatz. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege für Dein vorbildliches und engagiertes Wirken zum Wohle unserer Gemeinde!



Ehrung von Peter Huber, Foto: Landarbeiterkammer Tirol

## Verleihung der Ehrennadel

Drei weitere verdiente Persönlichkeiten haben heuer ihre Funktionen und Tätigkeiten in der Gemeinde Holzgau beendet und wurden dafür ausgezeichnet.

Maria Wolf war von 1981 bis 2020 als Kindergartenleiterin der Gemeinde Holzgau tätig. Mit großem Geschick und viel Einfühlungsvermögen war sie somit knapp vier Jahrzehnte für den Holzgauer Nachwuchs verantwortlich. Ihr Engagement reichte dabei stets über das Gewöhnliche hinaus.

Für ihr jahrzehntelanges verdienstvolles Wirken als Kindergartenleiterin verleiht der Gemeinderat als Dank und Anerkennung Frau Maria Wolf die Ehrennadel in Gold.



Maria Wolf, Foto: privat

Dr. Eva Wallnöfer führte für mehr als 20 Jahre die Ortschronik unserer Gemeinde. Diese wichtige Funktion übte sie mit großem persönlichen Einsatz aus. Darüber hinaus tragen die Sozialkreise im Lechtal und der Sozialkreis Holzgau maßgeblich ihre Handschrift.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig: „Für ihr jahrzehntelanges verdienstvolles Wirken als Ortschronistin und im Sozialbereich verleiht der Gemeinderat als Dank und Anerkennung Frau Dr. Eva Wallnöfer die Ehrennadel in Gold.“

Medizinalrat Dr. Vitus Wallnöfer war von 1989 bis 2020 als Allgemeinmediziner in Holzgau tätig. Während dieser Zeit betrieb er seine



Dr. Eva Wallnöfer, Foto: privat

Praxis mit Hausapotheke im gemeindeeigenen Arzthaus. Bis 2019 war er zusätzlich als Sprengelarzt für den Sanitätssprengel Oberes Lechtal tätig. Für die medizinische Versorgung des gesamten Lechtals stellte er somit über mehr als drei Jahrzehnte eine tragende Säule dar. Bei der Suche nach einer guten Nachfolgelösung war seine Unterstützung eine der maßgeblichen Faktoren, dass eine Nachfolgerin gefunden werden konnte.

Für sein über 30-jähriges verdienstvolles Wirken als Arzt und sein damit verbundenes außerordentliches Engagement verleiht der Gemeinderat als Dank und Anerkennung Herrn MR Dr. Vitus Wallnöfer die Ehrennadel in Gold.



Dr. Vitus Wallnöfer, Foto: G. Reich



Alexandra Gapp und Marlene Strobl, Foto: Volksschule Holzgau

### Neues aus der Volksschule

Diesen Herbst trat unsere langjährige Volksschullehrerin Marlene Strobl ihren wohlverdienten Ruhestand an. Von Seiten der Gemeinde dürfen wir uns recht herzlich für Dein großes Engagement über einen so langen Zeitraum bedanken! Die Geschenksübergabe wird (COVID-bedingt) ehestmöglich nachgeholt.

Als neue Lehrerin dürfen wir in Holzgau Alexandra Gapp begrüßen. Gemeinsam mit Direktor Thomas Bischof und Lehrer Robert Heiss sorgt sie nun für die wichtige Elementarbildung unserer Holzgauer Kinder.



### Kindergartenleiterin Rebecca Stark

Nachfolgerin von „Tante Maria“ als Leiterin des Holzgauer Kindergartens ist Rebecca Stark aus Elbigentalp. Sie hatte zwischen 2006 und 2014 bereits die pädagogische Leitung des Kindergartens in Damüls inne.

Kindergartenleiterin Rebecca Stark, Foto: privat



Direktor Thomas Bischof und Robert Heiss, Foto: Volksschule Holzgau

### Geboren wurde

Amanda Ulseß  
(Papa Dominik und Mama Marina)

### Verstorben sind

Annelies Maria Reich  
Erich Reich  
Martha Huber  
Margit Hammerle  
Elfriede Helene Juliana Knitel  
Pfarrer Karlheinz Baumgartner  
(Gemeindeglieder in Steeg)



### Geburtstage

In Holzgau ist es seit einigen Jahren Tradition, dass der Bürgermeister und die Musikkapelle zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag – und natürlich auch darüber hinaus – ihre Aufwartung machen. Dies soll ein Zeichen der großen Wertschätzung an unsere verdienten Gemeindeglieder/innen sein.

Heuer durften gleich drei Holzgauerinnen ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren den Jubilarinnen Kathi Knoll, Ulrike Lumper und Erna Weißenbach ganz herzlich! Zu den Geburtstagen von Martha Huber (80), Valentin Illenseer (80), Blanka Hammerle (85), Klara Knitel (80) und Werner Falger (80) durften wir ebenfalls gratulieren.

Der Musikkapelle Holzgau dürfen wir an dieser Stelle für die musikalische Umrahmung danken. Es ist für die meisten Jubilare schon etwas Besonderes, wenn die „Holzgar Musig“ zu ihren Ehren aufspielt.

Fotos:  
Kathi Knoll, Foto: privat  
Ulrike Lumper, Foto: MK Holzgau  
Erna Weißenbach, Foto: W. Wallnöfer

### Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt und Sprechstunde Bürgermeister

Das Gemeindeamt ist als Servicestelle für viele Erledigungen zuständig. Doch gerade für Berufstätige Gemeindeglieder/innen ist der Zugang in vielen Gemeinden nur sehr schwer möglich. Daher haben wir unsere Öffnungszeiten seit Juli kundenfreundlich adaptiert. Neben den bisherigen Öffnungszeiten (Mo-Fr von 09 bis 12 Uhr) gibt es nun die Möglichkeit am Mittwochnachmittag (nach vorheriger Terminvereinbarung) von 16 bis 18 Uhr seine Amtsgeschäfte zu erledigen. Dieser Service soll es vor allem Berufstätigen ermöglichen, ihre Amtswegen außerhalb der Arbeitszeit

zu erledigen und wird bereits gut angenommen.

Als Bürgermeister ist man für viele Anliegen der Gemeindeglieder/innen eine wichtige Ansprechstelle. Diesen Kontakt optimal zu ermöglichen, ist unserem Bürgermeister Florian Klotz ein großes Anliegen. Daher gibt es seit diesem Sommer fixe Sprechzeiten dafür. Am Dienstag von 09 bis 12 und am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung) ist er am Gemeindeamt verfügbar. Die Sprechstunde ist erfreulicherweise fast jede Woche gut besucht.

#### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 h  
Mittwoch 16:00 – 18:00 h  
(nach Vereinbarung)

#### Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag 09:00 – 12:00 h  
Mittwoch 16:00 – 18:00 h  
(nach Vereinbarung)



Pressekonferenz zu „75 Jahre“ Tiroler Volkspartei, von links: LA Sophia Kircher, BGM Florian Klotz, Landespräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, LH Günther Platter, Alt-LH Wendelin Weingartner, Alt-LH Herwig van Staa, Alt-LH-Stvt. Ferdinand Eberle und Landesgeschäftsführer Martin Malaun, Foto: Tiroler Volkspartei

## 75 Jahre Tiroler Volkspartei

Bürgermeister Florian Klotz absolvierte einen seiner ersten offiziellen Termine auf Landesebene bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum „75 Jahre Tiroler Volkspartei“ und durfte dort mit führenden Landespolitiker/innen in Erfahrungsaustausch treten. Die Feierlichkeiten fanden aufgrund der Pandemie in einem äußerst kleinen Kreis statt. Er wurde dabei als Vertreter aller Tiroler VP-Bürgermeister zu diesem würdigen Termin eingeladen.



Landeshauptmann Günther Platter und Bürgermeister Florian Klotz, Foto: Tiroler Volkspartei

## Die Gemeinde im neuen Design

### Verwaltung als Service

Das Selbstverständnis der öffentlichen Verwaltung hat sich in den vergangenen Jahren sehr verändert. Aus Behörden, die Bürger/innen als Bittsteller empfangen, sind vielerorts moderne, serviceorientierte Einrichtungen geworden. Nach außen zeigt sich diese Entwicklung in ansprechenden Logos und benutzerfreundlichen Websites.

### Holzgau—modern und freundlich

Auch unsere Gemeindeverwaltung sieht sich als Dienstleister für die Holzgauerinnen und Holzgauer. Es war uns deshalb ein Anliegen, das moderne und freundliche Gesicht der Gemeinde auch in unserem Außenauftritt zu zeigen. In Zusammenarbeit mit dem Grafik- und Designbüro „wildfluss“ aus Elbigenalp haben wir ein neues Logo für die Gemeinde Holzgau geschaffen, das seit diesem Jahr auf allen Drucksachen und für den künftigen Internetauftritt verwendet wird.

### Neue Homepage

Die Homepage der Gemeinde wird komplett überarbeitet und den heutigen Anforderungen an Design und Benutzerfreundlichkeit angepasst. Sie wird im Frühjahr 2021 online gehen.



Corporate Design, Foto: Gemeinde Holzgau

## Infrastruktur & Sicherheit



Perfekte Bedingungen auf der Jöchelspitze, Foto: F. Klotz

## Eröffnung Jöchelspitzbahn

Im alpinen Wintersport sind moderne Liftanlagen nicht mehr wegzudenken. Für uns Lechtaler kommt der Jöchelspitzbahn große Bedeutung zu. In einem Gemeinschaftsprojekt konnte eine zukunftsweisende Lösung für die veraltete Seilbahn gefunden werden. In einem gemeinsamen Kraftakt der Skilifte Warth (als Eigentümer der Lechtaler Bergbahnen), des Landes Tirol, des TVB Lechtals und der Lechtaler Gemeinden wurde eine solide Finanzierung für das 6,6 Millionen Euro große Projekt aufgestellt.

Gerade für uns als Tourismusgemeinde war es eine absolute Notwendigkeit das Projekt zu unterstützen. Wir beteiligten uns mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von etwa € 115.000,-. Neben der Finanzierung waren diverse Dienstbarkeitsvereinbarungen zwischen den Lechtaler Bergbahnen und der Gemeindegutsagargemeinschaft Äußerer Aufschlag für das Projekt notwendig. Hier dürfen wir uns ausdrücklich bei den Lechtaler Bergbahnen (Geschäftsführer Günter Oberhauser und Betriebsleiter Markus Lorenz), beim Agrar Ausschuss (Obmann Christof Knitel) und dem Gemeinderat von Bach für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken! Der Verwaltungskostenbeitrag der Substanzberechtigten Agrarmitglieder kann beispielsweise dank des Verhandlungsgeschicks künftig aus dem Gemeinschaftsvermögen abgedeckt werden.

Diese Anlage ist ein Meilenstein für die weitere touristische Entwicklung, sichert Arbeitsplätze und lockte bereits im Winter zahlreiche Gäste und Einheimische zum Skivergnügen.



Blick aus einer der Gondeln, Foto: F. Klotz

Anfang dieses Jahres konnten wir dann die brandneue 8-er-Kabinenbahn unter Beisein zahlreicher prominenter Ehrengäste eröffnen.

Eröffnung am 17.01.2020, Foto: F. Klotz



Eröffnung der Arztpraxis am 01.04.2020, Foto: Gemeinde Holzgau

## Doktorin Karin Haß-Schletterer und Renovierung Arztpraxis

Gerade dieses Jahr hat uns gezeigt wie wichtig eine funktionierende ärztliche Versorgung ist. Denn in der diesjährigen Pandemie hat sich das Team um Ärztin Dr. Karin Haß-Schletterer großartig bewährt. Dafür dürfen wir im Namen aller Gemeindeglieder/innen und Bewohner/innen des Oberen Lechtals recht herzlich danken!

Doch der Weg zur gelungenen Nachfolge war durchaus mit einiger Arbeit verbunden. Ende Februar hat sich MR Dr. Vitus Wallnöfer nach 31 Dienstjahren als Sprengel- bzw. Hausarzt zur Ruhe gesetzt. Ihm und auch uns als Gemeinde war eine geordnete Nachfolge ein sehr großes Anliegen. Nach vielen persönlichen Gesprächen konnte mit Frau Dr. Karin Haß-Schletterer eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden.

Frau Dr. Haß-Schletterer ist gebürtige Reuttenerin und war nach ihrer Ausbildung als Assistenzärztin in der Neuro-Urologischen Ambulanz in Innsbruck und später in der Chirurgischen Abteilung am Krankenhaus Reutte tätig.

Später war sie Gutachterärztin für das Bundessozialamt, Schul-, Vertretungs- und Sprengelärztin für Reutte. Daneben hat sie sich zusätzlich in Traditioneller Chinesischer Medizin, Manualmedizin, chronischer Schmerztherapie, Wundversorgung und Notfallmedizin weitergebildet.

Im Rahmen der Praxisübergabe waren zahlreiche Arbeitsschritte und Veranlassungen notwendig. In diesem Zuge wurde auch festgestellt, dass zur Neueröffnung zahlreiche Adaptierungen in der Praxis rechtlich erforderlich sind. Daraufhin fasste der Gemeinderat den Beschluss die gesamte Praxis zu modernisieren, da nur so eine sinnvolle Weiterführung möglich ist.

In beeindruckender Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde dieses ambitionierte Projekt trotz Corona-Krise innerhalb eines knappen Monats bewerkstelligt. Am 01.04.2020 konnte die neue Ordination eröffnet werden. An dieser Stelle gebührt allen ausführenden Firmen und mitwirkenden Personen ein großes Dankeschön! Es war eine wirklich

außerordentliche Leistung die Baustelle trotz der sehr schwierigen äußeren Umstände (1. Lockdown) voll im Zeitplan abzuschließen!

Alle Räumlichkeiten wurden von Grund auf saniert und adaptiert. Die Praxis verfügt nun über zwei getrennte Schalter für die Anmeldung und der Ausgabe von Medikamenten, zwei voll ausgestattete Behandlungsräume, einen Infusionsraum mit Liegen, ein zeitgemäßes Labor, einen Röntgenraum, einen attraktiv gestalteten Wartebereich, einen zeitgemäßen Lagerraum für die Medikamente, einen Aufenthaltsbereich für die Mitarbeiter und neuen Sanitäreinrichtungen. Die ärztliche Ausstattung wurde größtenteils neu angeschafft und entspricht somit dem aktuellsten Stand der Technik.

Als besonderes Highlight konnte vor kurzem das neue Röntgengerät der Firma Siemens in Betrieb genommen werden. Das Team um Ärztin Haß-Schletterer kann somit direkt in der Praxis Röntgenbilder in modernster Digitaltechnik anfertigen. Vielen Patienten bleibt somit der Weg ins Krankenhaus erspart.

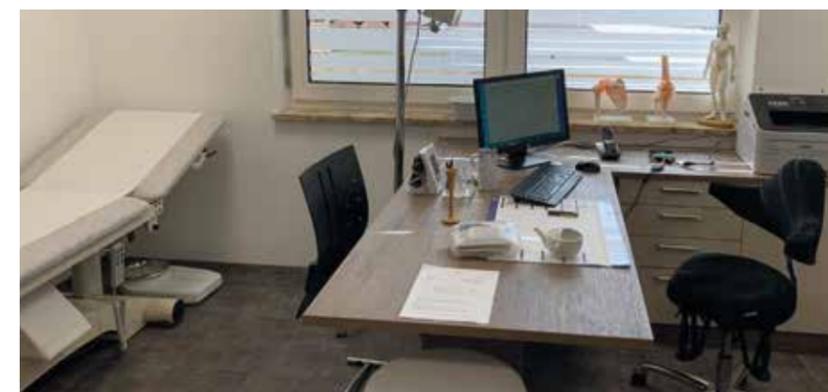
In der Praxis werden durch das große Engagement unserer Ärztin zahlreiche Zusatzleistungen angeboten. So finden beispielsweise Diätberatungen, Inkontinenzberatungen oder auch physiotherapeutische Behandlungen direkt in den Praxisräumen statt. Vorübergehend wurde dieses Jahr das Praxisteam von Herrn Dr. Christian Greger, Arzt für Allgemeinmedizin, verstärkt. Pandemiebedingt wird dieser Dienst nun vorübergehend eingestellt und die Praxis ist freitags wieder nur nach Terminvereinbarung besetzt. Sollte sich dies ändern, erfolgt eine rechtzeitige Information.



Ärztin Dr. Karin Haß-Schletterer, Foto: privat



Röntgengerät, Foto: K. Haß-Schletterer



### Öffnungszeiten Arztpraxis Holzgau

Montag	07:30 – 12:00 h
Dienstag	15:00 – 19:00 h
Mittwoch	07:30 – 12:00 h
Donnerstag	07:30 – 12:00 h 15:00 – 18:00 h

Freitag  
nach Terminvereinbarung



Arztpraxis Holzgau, Fotos: Ch. Hammerle



Besuch von LR Josef Geisler und Rupert Ebenbichler (Wasser Tirol), Foto: Land Tirol

## Höhenbachverbauung

Vielen von uns ist das Hochwasserereignis 2005 wohl noch in guter Erinnerung. Am späten Nachmittag des 22. August führten heftige Niederschläge zu einem schnellen Anstieg des Höhenbachs. Im Laufe des Abends mussten von der Einsatzleitung alle Höhenbachübergänge komplett gesperrt und Häuser evakuiert werden. Die schon in die Jahre gekommene Verbauung wurde massiv beansprucht. In einigen Bereichen mussten unter großem persönlichem Risiko sogenannte „Reißbäume“ eingehängt werden um den Wassermassen einigermaßen Herr zu werden. Durch die großen Bemühungen konnten Schäden durch den Höhenbach weitestgehend vermieden werden. Allerdings war allen klar, dass die Verbauung erneuert werden muss.

Zahlreiche Gespräche, Grundverhandlungen und Planungsschritte folgten. 2018 konnte dann schlussendlich mit dem Bau begonnen werden. Im ersten Bauabschnitt wurde ein großes Auffangbecken mit Grobrechen errichtet. Dieses dient in erster Linie dazu, Bäume und große Steine im Bedarfsfall aufzufangen. Dadurch sollen gefährliche Verklausungen an den Brücken im Ort vermieden werden.

Als nächstes erfolgte eine Sanierung der Steinmauern im Bereich oberhalb der B198 und der Neubau der Wehranlage im Bereich der alten Volksschule.

In diesem Jahr wurden insgesamt € 600.000,- in die Sanierung und Neuerrichtung der Mauern zwischen der Landesstraße und dem Auffangbecken investiert. Dabei wurde das unterspülte und teils desolate Steinmauerwerk durch eine stabile und langlebige Betonwand ersetzt. Auf den Bildern ist der Unterschied gut ersichtlich. Die Optik war uns als Bauherr ein wichtiges Anliegen. Daher kommt bei den Betonteilen eine besondere Schalung mit „Steinoptik“ zum Einsatz und die notwendige Absturzsicherung wurde in grün ausgeführt.

Der für Katastrophen- und Zivilschutz zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler hat die Baustelle am 12. Juni 2020 besichtigt und sich von dem Projekt beeindruckt gezeigt. Im Zuge seines Besuchs wurde der Vorarbeiter der Wildbachverbauung Klaus Larcher offiziell zum Partieführer ernannt.

Im Spätherbst wurde nun noch der Damm oberhalb des Grobrechens fertiggestellt.

Dieser soll die Wassermassen im Hochwasserfall sicher im Gerinne halten und erhöht den Schutz für alle Anrainer enorm. Nächstes Jahr wird die Mauersanierung bis zum Rechen beidseitig fertiggestellt und wenn möglich weitere Abschnitte begonnen. Die Arbeiten sind somit auch dieses Jahr ein großes Stück weitergekommen. Dies ist vor allem dem großen Einsatz des Teams der Wildbach- und Lawinerverbauung mit Projektleiter DI Christian Ihrnberger und Partieführer Klaus Larcher zu verdanken!

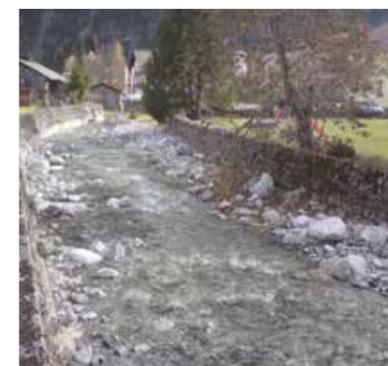
Die neue Fahrstrecke über den Hochwasserdamm, Foto: F. Klotz



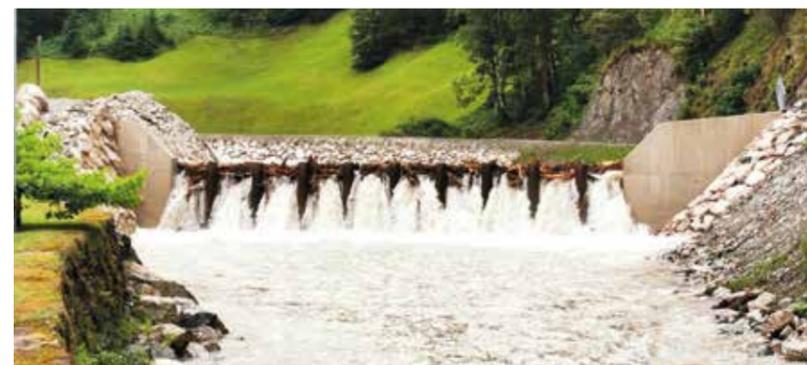
Neue Stützmauer in Steinoptik, Foto: C. Falger



Altes Mauerwerk (2011), Foto: privat



Bau des Mauerwerks, Foto: K. Larcher



Erfolgreiche Bewährungsprobe des Rechens, Foto: K. Larcher



Wehranlage bei erhöhtem Wasserstand, Foto: F. Klotz



Verteilerkasten, Foto: Pixabay



Grabungsarbeiten für das LWL-Netz, Foto: EWR AG

### LWL-Ortsnetz

Das Internet gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. In einigen Jahren werden Onlinedienste dominierend bei TV und Telefonie sein. Gerade Gäste in Tourismusbetrieben werden dann sehr hohe Ansprüche an eine gute Verbindungsqualität haben.

Eine gute Anbindung ist dann von großer Bedeutung. Trotz Verzögerungen durch die Coronakrise ist es heuer gelungen, die Leerverrohrung für die Hauptleitung durch das Lechtal bis nach Steeg zu verlegen.

Das für Herbst geplante Einblasen der Glasfaserkabel musste auf Frühjahr 2021 verschoben werden.

Für unser Ortsnetz war es notwendig einen technischen Knotenpunkt zu errichten. Diesen haben wir im Herbst im Keller unseres Gemeindehauses errichtet. In dieser Ortszentrale werden künftig alle Hausanschlüsse zusammenlaufen und Zugang ins Internet bekommen.

Für nächstes Jahr ist nun der Ausbau des Ortsnetzes in Dürnau und einiger Hausanschlüsse in Holzgau geplant. Die Detailgespräche finden hier gerade mit dem beauftragten Unternehmen statt.

### Sanierung Gföllerweg

Die Instandhaltung von Gemeindewegen ist eine sehr wichtige Aufgabe. Dieses Jahr haben wir Sanierungsarbeiten im unteren Gföllerweg durchgeführt. Die Kurve (siehe Bilder) wurde vollständig neu asphaltiert und der Unterbau saniert.



Der sanierte Wegabschnitt Foto: F. Klotz



### Sanierung Ortsdurchfahrt

Ein funktionierendes Straßensystem ist gerade im obersten Lechtal essenziell, um leben und wirtschaften zu können. Von Zeit zu Zeit bedarf es durch Abnutzungserscheinungen bauliche Maßnahmen zur Instandhaltung. So war dies auch bei der B198 im Bereich Dorfplatz bis zum Gasthof Waldrast notwendig. Die Ortsdurchfahrt wurde von der Landesstraßenverwaltung aufwendig saniert und teilweise komplett neu aufgebaut.

Die Gemeinde Holzgau nutzte die Gelegenheit, um den Gehsteig auf der gesamten Länge zu erneuern. Im Bereich des Haus Nr. 33 konnte in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer eine deutliche Verbreiterung des Gehsteiges erreicht werden.

Die Elektrizitätswerke Reutte (Verlegung eines neuen Erdkabels als Redundanzmaßnahme zur massiven Erhöhung der Versorgungssicherheit) und der Planungsverband Lechtal (Verlegung der LWL-Backbone Leitung zur Realisierung von schnellem Internet im oberen Lechtal) beteiligten sich am Projekt. Entlang der Haupttrasse nutzten wir auch gleich die Gelegenheit alle möglichen LWL-Hausanschlüsse (20 Stk.) für unser Ortsnetz umzusetzen. Dadurch konnten deutliche Kostenvorteile erzielt werden und die Anrainer profitieren, indem lediglich einmal für alle vier Gewerke (Gehsteig, Stromkabel, LWL-Backbone, LWL-Hausanschlüsse) Erdarbeiten notwendig waren. Unser Kostenanteil am Gesamtprojekt belief sich dadurch auf rund € 175.000,-. Die auf dem Feldweg installierte Umfahrungsstraße wurde nach Abschluss der Arbeiten von der Landesstraßenverwaltung wieder sehr gut instand gesetzt.

Die betroffenen AnrainerInnen wirkten großartig am Projekt mit und ertrugen die baubedingt auftretende Mehrbelastung durch Lärm, Staub und der eingeschränkten Zufahrt mit großer Geduld – DANKE dafür! Projektleiter Othmar Huber und den ausführenden Firmen können wir an dieser Stelle für ihre großartige Projektabwicklung ebenfalls ein großes Dankeschön aussprechen!



Baustelle, Foto: F. Klotz



Instandsetzung der Gemeindewege, Foto: F. Klotz



Baustelle im Juni 2020, Foto: S. Klotz



Verbreiterter Gehsteig, Foto: F. Klotz

## Öffentlicher Verkehr

### Neugestaltung Bushaltestelle Dürnau

Der Straßenabschnitt von der Dürnauer Brücke Richtung Steeg (km 30,61 bis km 31,01) musste aufgrund von Alterserscheinungen ebenfalls erneuert werden. Im Zuge dieses Projekts hat sich für uns als Gemeinde die Möglichkeit ergeben, die Busschleife Dürnau zu modernisieren. Durch die Neugestaltung wurde die Sicherheit beim

Ein- und Aussteigen in beide Fahrrichtungen deutlich verbessert.

Der neu errichtete Gehsteig mit moderner Straßenbeleuchtung sollte noch diesen Herbst durch ein zeitgemäßes Bushaltehäuschen ergänzt werden. Durch die aktuelle COVID-Situation war es unserem Lieferanten leider nicht möglich, dieses

noch vor dem Wintereinbruch zu installieren. Nun wird dies, sobald die Schneelage es zulässt, im Frühjahr nachgeholt. Das Gesamtprojekt wurde mit € 40.000,- aus dem Kommunalen „Corona-Investitionsprogramm“ des Bundes, Bereich Öffentlicher Verkehr, gefördert.



Busbucht Dürnau während der Bauarbeiten, Foto: F. Klotz



Buswartehäuschen Modell Holzgau, Foto: Innovametal

### Nightliner Lechtal

Gerade an den Wochenenden ist eine Fahrtmöglichkeit in den Abendstunden oftmals sehr praktisch. Daher pendelte auch diesen Winter der Lechtal Nightliner freitags und samstags zwischen Häselgehr und Warth. Zahlreiche junge und junggebliebene Nachschwärmer nutzten diesen komfortablen und vor allem sicheren Service.

### Bushaltestelle Holzgau Arzt

Im Herbst wurde die Bushaltestelle „Holzgau Arzt“ (Fahrtrichtung Steeg) um einige Meter verlegt. Bisher warteten die Fahrgäste an der Abzweigung der Gemeindestraße zwischen Sport 2000 und Haus Nr. 87. Dies führte immer wieder zu gefährlichen Situationen mit abbiegenden Fahrzeugen. Die Haltestelle wurde nun gegenüber dem Nah & Frisch Markt Knitel eingerichtet.

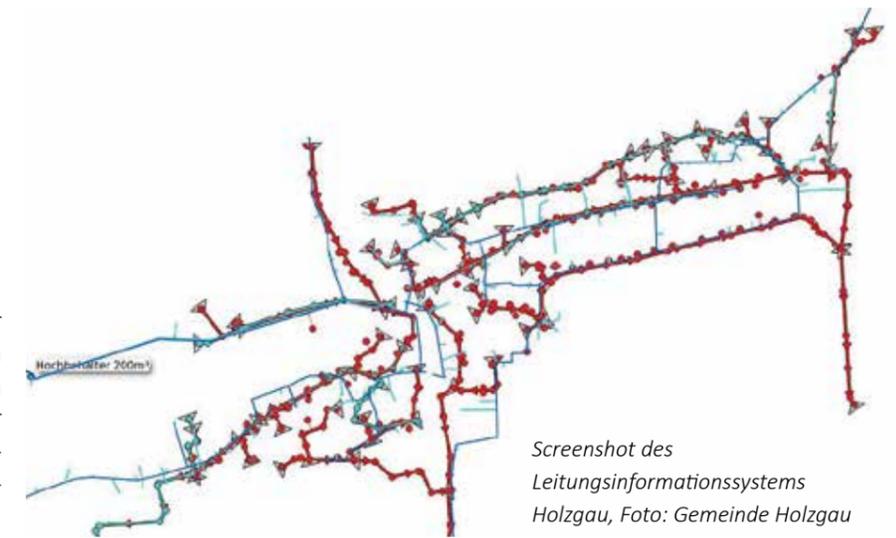
### Errichtung von zwei neuen Bushaltehäuschen am Dorfplatz

In der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2020 haben wir beschlossen, für die beiden Haltestellen „Holzgau Dorf“ ebenfalls Bushaltehäuschen des gleichen Typs zu errichten. Die Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag hat uns dankenswerterweise die Grundnutzung zu diesem Zweck ermöglicht. Auch hier war eine Lieferung vor dem Winter durch COVID-19 unmöglich. Wir werden aber im Frühjahr die Errichtung der beiden Häuschen durchführen können.

## Sicherung der Trinkwasserversorgung

Trinkwasser ist nicht nur unser wichtigstes Lebensmittel, sondern auch in vielen Lebensbereichen von grundlegender Bedeutung. Daher ist die Sicherstellung der Wasserversorgung eine ganz zentrale Aufgabe der Gemeinde.

In den vergangenen zwei Jahren wurden mit der Erstellung des Leitungsinformationssystems (Vermessung der Wasserversorgungsanlage und Digitalisierung der Pläne) und dem Einbau von Datenloggern (Messung von Schüttvolumen und Verbrauch) wichtige Schritte gesetzt. Diese Daten können nun von unseren Gemeindearbeitern rund um die Uhr per Smartphone überwacht werden.

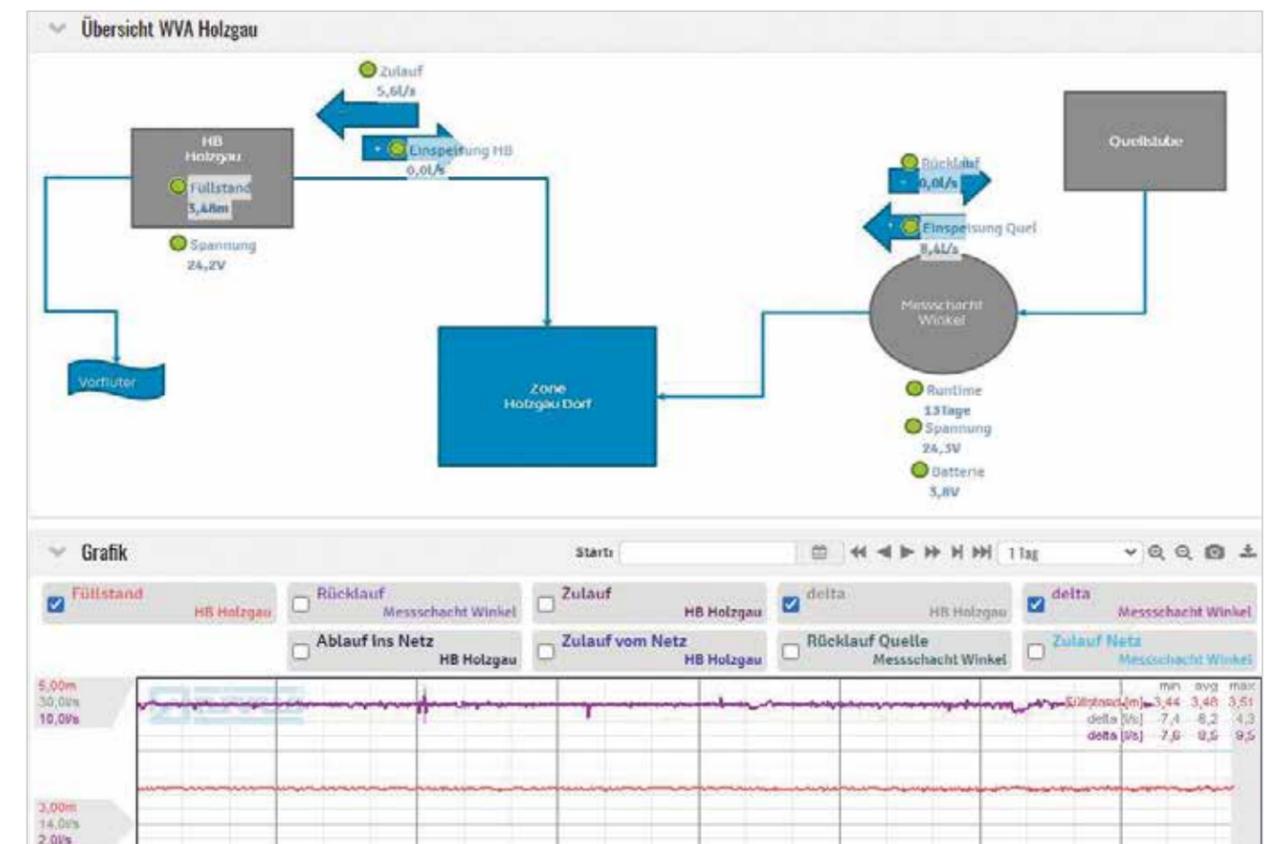


Screenshot des Leitungsinformationssystems Holzgau, Foto: Gemeinde Holzgau

Bei großen Störungen erfolgt eine automatisierte Information. Perspektivisch ist es sinnvoll, zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und zur Abfederung von Spitzenverbräuchen Notversorgungssysteme mit den Nachbargemeinden aufzubauen. Der Gemeinderat hat nun eine Studie in Auftrag gegeben, die abklären soll, welche Varianten für die Gemeinde Holzgau in Frage kommen.

Hier wird u.a. ein Zusammenschluss mit dem Wasserleitungsnetz der Gemeinde Steeg angedacht.

Der Anschluss müsste im Zuge der weiteren Sanierung der Lechtalstraße in Walchen nächstes Jahr bereits mitverlegt werden. Die Arbeiten zum Konzept sind bereits sehr weit fortgeschritten und durchaus vielversprechend.



Screenshot der Wasserüberwachung Holzgau, Foto: Gemeinde Holzgau



Eröffnung des Eislaufplatzes im Dezember 2019, Foto: F. Klotz

## Eröffnung Eislaufplatz und Fun-Court

Im Zuge der Errichtung des Bildungszentrums 2015/16 wurde der desolate Fun-Court abgetragen. Eine gute Ersatzmöglichkeit sollte für alle Sportbegeisterten geschaffen werden. Um auch im Winter ein hochattraktives Angebot für Einheimische und Gäste zu schaffen, entstand die Idee, eine kombinierte Anlage zu errichten. Diese sollte im Winter als Eislaufplatz genutzt werden können. Die Errichtung einer solchen hochmodernen Kunsteisbahn kostet naturgemäß etwas mehr.

Das Land griff uns dabei tatkräftig unter die Arme. Die Mehrkosten konnten durch eine Förderquote von 70 % gut abgefangen werden. Die Gelder kamen dabei einerseits aus dem Sonderförderprogramm der Naturparkregion Lechtal-Reutte und dem Tiroler Sportförderungsfonds.

Da es sich um ein wichtiges Infrastrukturprojekt für das Lechtal handelt, war diese Zusage möglich.

Die Gemeinde Holzgau hat daher auf dem früheren Trainingsplatz neben dem Sportvereinsgebäude letztes Jahr einen Kunsteislaufplatz errichtet. Die Eröffnung erfolgte bei sehr großem Andrang im Dezember 2019. Die Anlage ist so ausgelegt, dass sie in den Sommermonaten ebenfalls als Sportplatz genutzt werden kann. Die Tore zum Fußballspielen und ein Fangnetz wurden dieses Frühjahr noch ergänzt.

Die Kinder und Jugendlichen aller Altersgruppen können am Gelände vor dem Bildungszentrum bzw. beim Sporthaus nun das ganze Jahr über verschiedenste Spiel- und Freizeitmöglichkeiten nutzen. Wir wünschen unseren Sportlern viel Freude mit der neuen Anlage!



TVB-Obmann Marc Baldauf, BGM Günter Blaas und AST Geschäftsführer Klaus Schiffer beim Durchtrennen des Bandes, Foto: F. Klotz



Kinder beim Eislaufen, Foto: privat



Fun-Court, Foto: C. Falger

## Rückblick Corona-Pandemie in Holzgau

Gerade in Krisenzeiten können anstehende Herausforderungen als zu groß empfunden werden. Dabei kann ein Blick zurück auf den bereits gemeisterten Weg wieder Mut und Hoffnung geben. Einen solchen kurzen Rückblick stellen wir hier zur Corona-Pandemie in Holzgau an. Dabei greifen wir unter anderem auf die 15 von uns veröffentlichten Gemeindeinformationen zurück:



Zum Jahreswechsel 2019/20 dürfen wohl nur die wenigsten von uns mit den Begrifflichkeiten „COVID“ oder „Coronavirus“ etwas anfangen können. Im Laufe dieses Jahres ändert sich dies schlagartig. Am 25. Februar werden die ersten beiden erkrankten Personen Österreichs in Innsbruck gemeldet. Am 10. März entscheiden Bürgermeister und -Stellvertreter nach Rücksprache mit Dr. Vitus Wallnöfer den Gemeindesaal für Veranstaltungen zu sperren. Die für den 13. geplante Theateraufführung wird abgesagt und die Musikkapelle Holzgau stellt den Probetrieb ein. Der weitere Verlauf lässt sich anhand der 15 veröffentlichten Corona-Gemeindeinformationen nachvollziehen:

**12. März:** Wir veröffentlichen zum ersten Mal eine „Gemeindeinformation“ zur Corona-Pandemie. Darin wird gebeten Kinder (Volksschule, Kindergarten, EKIZ) nach Möglichkeit ab dem 18.03. zuhause zu betreuen und gewisse Verhaltensregeln im Alltag einzuhalten.

**14. März:** Alle Touristischen Einrichtungen (z.B. Skilifte und Beherbergungsbetriebe) und der Handel in ganz Tirol und Vorarlberg schließen ab morgen. Gastronomiebetriebe sollen tags darauf nur noch bis 15 Uhr geöffnet halten. Der Skiort St. Anton wird unter Quarantäne gestellt.

**15. März:** Landeshauptmann Günther Platter hat mit sofortiger Wirkung eine Verkehrsbeschränkung erlassen. Auch in Holzgau darf das Haus nur noch für bestimmte Tätigkeiten (z.B. Lebensmitteleinkauf, berufliche Gründe, Versorgungsaufgaben) verlassen werden. Alle Messen in der Pfarrkirche Holzgau werden abgesagt.

**17. März:** Die erste erkrankte Person im Lechtal ist bekannt. Zur Mittagstunde werden die Arlbergorte Warth, Lech, Schröcken, Stuben und Klösterle unter Quarantäne gestellt. Wer sich in den letzten zwei Wochen dort aufgehalten hat, soll sich 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben.

**19. März:** Seit Mitternacht gelten alle 279 Tiroler Gemeinden als Quarantänezone. In der sogenannten „Selbstisolation Tirols“ darf der eigene Ort nur in Ausnahmefällen verlassen werden. Eine Ein- und Ausreise nach Tirol ist nur mehr unter sehr strengen Voraussetzungen möglich. Die Jungbauernschaft/

Landjugend Holzgau bietet einen Versorgungsservice für Personen der Risikogruppe an.

**22. März:** Zum ersten Mal ist eine Person in Holzgau an COVID-19 erkrankt. Die Gemeindeführung wünscht einen guten Heilungsverlauf.

**29. März:** Die beteiligten Firmen leisten bei der Renovierung der Arztpraxis trotz der speziellen Situation großartige Arbeit. Der für den 01. April angesetzte Eröffnungstermin kann planmäßig erfolgen. Mit Frau Dr. Karin Haß-Schletterer konnte ein kompetente und erfahrene Ärztin gewonnen werden.

**16. April:** Die aktuellen Zahlen können ab sofort online abgerufen werden. Mehr und mehr Geschäfte und Dienstleister dürfen wieder öffnen, allerdings ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben.

**30. April:** Mit Anfang Mai treten zahlreiche Lockerungen ein. Ab dem 15. Mai dürfen beispielsweise Gastronomiebetriebe wieder Gäste empfangen und ab dem 29. Mai Beherbergungsbetriebe wieder öffnen.

**15. September:** Nach einem durchaus „normalen“ Sommer im Lechtal verschärft sich die Situation österreichweit wieder. Daher wird eine Corona-Ampel eingeführt und die MNS-Pflicht ausgeweitet.

**23. Oktober:** Das Außerfern wird erstmals auf gelb geschaltet. Der Kindergarten und das Eltern-Kind-Zentrum werden auf Anraten der Bezirkshauptmannschaft geschlossen.

**30. Oktober:** Die Corona-Ampel färbt sich für den Bezirk Reutte orange. In der Holzgauer Arztpraxis sind COVID-Tests möglich. Die WhatsApp-Gruppe „Gemeindeinfo Holzgau“ wird zur schnelleren Informationsverbreitung ins Leben gerufen. Personen können sich freiwillig anschließen. Die Veröffentlichung auf der Amtstafel und der Gem2Go-App bleiben weiterhin aufrecht. Der speziell für ältere Personen eingerichtete Zustellservice der Infoblätter bleibt bestehen.

**02. November:** Die Infektionszahlen steigen österreichweit sehr schnell an. Daher verordnet die Bundesregierung eine strenge Schutzmaßnahmenverordnung mit nächtlichen Ausgangsbeschränkungen.

**16. November:** Unser Bezirk ist erstmals als „rot“ kategorisiert. Mit 17. November treten noch strengere Regelungen für ganz Österreich in Kraft.

**30. November:** Um die Zahlen weiter zu senken, wird die Aktion „Tirol testet“ ins Leben gerufen. In allen 279 Gemeinden können sich Menschen freiwillig und kostenlos einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Auch in Holzgau bauen wir eine Teststraße im Gemeindehaus auf. Mit 175 teilnehmenden Personen (etwa 44 % der Gemeindebürger) zählen wir zu den Gemeinden mit der höchsten Teilnahmequote im gesamten Bezirk. Bei keiner der getesteten Personen wird eine Infektion festgestellt.



Eingangsbereich



Das Team der Holzgauer Teststraße mit Ärztin Dr. Karin Haß-Schletterer, Fotos: pressefoto-außerfern/H- Ehrenreich

## Restmüllabfuhr Termine 2021

In unserer Gemeinde haben wir seit langem die angenehme Situation, dass der Restmüll alle zwei Wochen direkt vor der Haustüre abgeholt wird. Durch die Müllverwiegung muss die Abfalltonne dafür auch nicht immer „ganz voll“ sein. Denn bezahlt wird ja immer nur der tatsächliche Inhalt. Auch in der Zwischensaison halten wir den 14-Tages-Rhythmus konstant bei.

Die Restmüllabholung erfolgt somit auch 2021 **jeden 2. Dienstag ab 10:00 Uhr.**

Alle Mülltermine stehen auch in der GEM2GO-App zur Verfügung. Dort gibt es auch eine praktische Erinnerungsfunktion.



Die Müllabfuhr bei der Arbeit, Foto: F. Klotz



**DIE TERMINE SIND:**

05.01.2021	19.01.2021
02.02.2021	16.02.2021
02.03.2021	16.03.2021
30.03.2021	13.04.2021
27.04.2021	11.05.2021
25.05.2021	08.06.2021
22.06.2021	06.07.2021
20.07.2021	03.08.2021
17.08.2021	31.08.2021
14.09.2021	28.09.2021
12.10.2021	27.10.2021*
09.11.2021	23.11.2021
07.12.2021	21.12.2021

\* Mittwoch

Symbole Mülltonne und Recycling, Foto: Pixybay

## Recyclinghof Holzgau

Für den Wertstoffkreislauf ist ein funktionierender Recyclinghof sehr wichtig. Daher versuchen wir unseren Service auch hier ständig zu verbessern. Seit diesem Jahr können während der Öffnungszeiten auch Kartonagen abgegeben werden.

Doch beim Baum- und Strauchschnitt bedarf es offensichtlich noch an einer genaueren Information. Es wird hiermit dringend ersucht, kein Altholz (Paletten, Zaunholz, Bretter usw.) in den Strauchschnitt zu werfen, sondern dieses beim Sperrmüll zu entsorgen. Schrauben und Nägel beschädigen die Häckselmaschine. Nur metallfreies Ausgangsmaterial kann gehäckselt werden.

Wer Bedarf an Hackgut hat, kann dieses beim Recyclinghof auf Anfrage kostenlos holen – so lange der Vorrat reicht!



Ablage von falschen Dingen beim Strauchschnitt, Foto: F. Klotz

### ÖFFNUNGSZEITEN 2021

Montag 08:00 – 09:00 h  
Donnerstag 17:00 – 19:00 h

ACHTUNG: Nur zu diesen Zeiten darf der Recyclinghof benützt werden!

Der Recyclinghof ist am Dienstag nach Ostern, Pfingsten und Allerheiligen von 08:00 – 09:00 h, sowie am Freitag nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam von 17:00 – 19:00 h geöffnet.

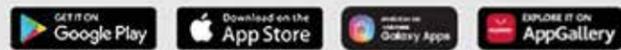


Alle Informationen auf einen Blick,  
Foto: Gemeinde Holzgau

**GEM 2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

GEM2GO DOWNLOADEN

Jetzt kostenlos herunterladen



### GEM2GO APP

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über unsere Gemeinde sind darin schnell und bequem abrufbar.

Du willst ...  
...wissen was sich in Holzgau tut?  
...wann der Müll abgeholt wird?  
...Informationen und Formulare von [amtsweg.gv.at](http://amtsweg.gv.at) abrufen?  
Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient. Die App steht zum Download in den gängigen Plattformen bereit.

Gem2go Download, Foto: RiS GmbH

### Tanklöschfahrzeug im Einsatz und Ausstattung mit Wasserrettungssets

Im Frühjahr 2019 konnten wir unser neues Tanklöschfahrzeug in Betrieb nehmen. In der Zwischenzeit hat es sich schon in mehreren Einsätzen bewährt. Alleine dieses Jahr rückten unsere Florianijünger bereits achtmal zu Einsätzen aus. Auch bei der Ausstattung konnten noch wichtige Details ergänzt werden.



Eines unserer neuen Wasserrettungssets, Foto: H. Kerber



Einer der neuen Feuerlöscher, Foto: F. Klotz

### Feuerlöscher in öffentlichen Gebäuden

Gerade Feuerlöscher erhöhen die Sicherheit in allen Gebäuden enorm und können Personen- und Sachschäden verhindern. Im Zuge der jährlichen Feuerlöscherüberprüfung haben wir auch unsere öffentlichen Gebäude auf den aktuellsten Stand gebracht. Insgesamt elf neue Schaumlöscher stehen nun in den Gebäuden bereit.



Tanklöschfahrzeug im Einsatz, Foto: S. Klotz

**Österreichisches Bundesheer**  
Kommando Streitkräftebasis

**DER ENTMINUNGSDIENST**

**INFORMIERT**

**Bei Auffinden von Kriegsrelikten**

**ACHTUNG!**  
**NICHT BERÜHREN**  
**GEFAHR!**

**VERSTÄNDIGEN SIE**  
**SOFORT DIE POLIZEI**  
**UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURMAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47.



Bergrettungsfahrzeug im Testbetrieb im Höhenbachtal, Foto: P. Fiess



## Anschaffung eines Bergrettungsfahrzeugs

Bedingt durch unseren starken Tourismus und den Trend zum Bergsport ist eine schlagkräftige Bergrettung im Ort ein wahrer Segen. Allein im heurigen Sommer musste die Bergrettung Holzgau mehr als zehnmal ausrücken. Bei den allermeisten Einsätzen ist dabei eine Anfahrt in das Höhenbachtal oder ins Sulzltal notwendig. Diese erfolgt bisher in den Privatfahrzeugen der Mitglieder. Dieses Jahr mussten beispielsweise ein abgestürzter Rucksack am Klettersteig Holzgau geborgen und sechs tschechische Bergsteiger in der Canyoningschlucht Sulzbach gesucht werden.

Gemeinsam mit dem Land Tirol, der Landesleitung der Bergrettung, der Bergwacht und dem Tourismusverband Lechtal konnte nun eine funktionierende Lösung für die Zukunft gefunden werden. Nach dem Test verschiedener Varianten wurde der Kauf eines adaptierten Mercedes Vito beschlossen. Das Fahrzeug kann unter anderem einen Patienten liegend transportieren, hat eine spezielle Dachbox für das Einsatzmaterial und verfügt über alle notwendigen Eigenschaften eines Einsatzfahrzeuges (Funkgeräte, Einsatzbeleuchtung, etc.).

Die Anschaffungskosten des speziell für Alpineinsätze umgebauten Fahrzeuges liegen bei rund € 60.000,-. Die Förderungen und Zuschüsse vom Land Tirol, der Bergwacht und des Tourismusverbandes (Ortsausschuss und TVB Lechtal) belaufen sich auf insgesamt € 35.000,-, die Gemeinde Holzgau übernimmt die Restfinanzierung von voraussichtlich € 25.000,- und die künftigen Betriebskosten (Versicherung und Wartung). Die Auslieferung wird im Frühjahr 2021 erfolgen.

## Tonnagelimit im Höhenbachtal

Bei einer Begehung des Höhenbachweges mit DI Christian Ihnenberger von der Wildbach- und Lawinerverbauung wurde festgestellt, dass die Krainerwand oberhalb des Simms-Wasserfalles in einem sehr schlechten Zustand ist.

Daher verordnete der Bürgermeister für den betroffenen Bereich ein Fahrverbot für Fahrzeuge über zwei Tonnen Gesamtgewicht. Der Sachverständige Paul Nessler machte

sich bei einer weiteren Begehung am 16.09.2020 selbst ein Bild vor Ort. Das verordnete Tonnagelimit ist aus seiner Sicht die richtige Maßnahme. Zusätzlich empfahl er die Errichtung einer Abzäunung im entsprechenden Bereich um etwaige Fahrzeuge näher Richtung Felswand zu bringen.

Mit den Hauptnutzern des Weges wurde die schnellstmögliche Sanierung des Wegabschnittes vereinbart.



DI Nessler und BGM Klotz bei der Besichtigung der Krainerwand, Foto: P. Huber

## Agrar- & Forstwesen



Begehung im Juli 2020, Foto: C. Knitel



Aktueller Stand der Baustelle, Foto: DAV Sektion Kempten

## Neubau und Renovierung der Mädelealpe (Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe)

Bürgermeister Florian Klotz wurde vom Gemeinderat im Juni einstimmig zum Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe gewählt. In dieser Funktion ist er in Zusammenarbeit mit den beiden Stellvertretern (Markus Kerber und Robin Lumpert) vor allem für die funktionierende Infrastruktur zuständig. Diese ist auch der Schlüssel für eine funktionierende Bewirtschaftung unserer wertvollen Almflächen.

Der Deutsche Alpenverein fragte bezüglich eines neuen Pachtvertrags für die Mädelealpe bei uns Holzgauern an. Substanzverwalter Florian Klotz, Stellvertreter Markus Kerber und Kassier Christof Knitel machten sich bei einer Begehung am 13.07.2020 ein umfassendes Bild vor Ort. Dabei musste festgestellt werden, dass vor allem die Alphütte in einem äußerst schlechten Zustand und wohl nicht mehr sinnvoll zu retten ist.

In Verhandlungen mit dem Deutschen Alpenverein konnte in dieser Sache ein großer Verhandlungserfolg erzielt werden: Im Zuge der Renovierung der Kemptner Hütte wird nun auch unsere Alphütte komplett neu nach aktuellem Stand (z.B. mit Sanitäreinrichtungen, etc.)

errichtet. Zusätzlich wird der nicht mehr vorhandene Mittelteil des Stallgebäudes neu aufgebaut und der noch stehende Stall mit einem neuen Dach ausgestattet. Die kompletten Kosten in Höhe von etwa € 300.000,- bis 400.000,- für diese Baumaßnahmen trägt die Sektion Allgäu-Kempten. Im Gegenzug darf diese beide Gebäude für 12 Jahre ganzjährig und die Alphütte weitere 8 Jahre im Winterhalbjahr (als Winterraum) verwenden. Den bisherigen jährlichen Pachtzins zahlen sie zusätzlich in voller Höhe weiter.

Doch war naturgemäß wichtig, dass auch die Weidrechte der Mitglieder weiterhin gewahrt bleiben. Daher wurde vor Ort vereinbart, dass die Ausübung auch während der Pachtzeit möglich ist.

Bei der konkreten Planung des Alpengebäudes wurden wir als Eigentümer sehr stark eingebunden. So konnten wir in enger Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern mehrere Änderungen nach unseren Vorstellungen einbringen.

Im Herbst wurde nun die alte Alphütte abgetragen und mit dem Neubau begonnen. Die historische große Bedeutung der Alpe für Holzgau führte zur Entscheidung, große

Teile des ehemaligen „Wohnraums“ der Alphütte und den kupfernen Sennkessel ins Tal fliegen zu lassen. Gerade die alten Holzteile mit den eingeschnitzten Namen unserer Vorfahren sind ein großartiges Zeitzeugnis und sollen unbedingt für die Öffentlichkeit erhalten bleiben. Am 22.10.2020 wurde diese wertvolle Fracht in Holzgau abgeladen und sicher verstaut.

Wir dürfen uns ausdrücklich beim Deutschen Alpenverein und dem Ausschuss der Gemeindegutsagrargemeinschaft für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.



Transport mit dem Helikopter, Foto: H. Kerber

## Neues von der Sulzlalm (Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe)

Auch auf der Sulzlalm hat sich einiges getan. Damit die Beschlagung der Alm mit Milchvieh weiterhin zeitgemäß möglich ist, wurden zwei neue Gebäude errichtet.

Florian Moosbrugger war als Pächter des landwirtschaftlichen Teils hier die treibende Kraft. Unter großem persönlichem Einsatz wurden ein neues Gebäude mit integriertem Melkstand und ein eigenes Aggregatgebäude errichtet. Unsere Gemeindearbeiter Stefan und Hubert halfen im Herbst noch bei wichtigen Ergänzungsarbeiten. Zum Beispiel wurden zwei Tore für das Aggregatgebäude gefertigt und vor Ort montiert und das sanierungsbedürftige Dach der Almhütte komplett neu gestrichen.



Wegerhaltung diesen Sommer, Foto: F. Moosbrugger

Unserem Pächter Florian Moosbrugger dürfen wir hiermit unseren großen Dank aussprechen! Durch sein großes Engagement ist die Alm nun wesentlich besser zu bewirtschaften. Eine würdige Einweihung werden wir gerne im Jahr 2021 durchführen. Auch bei der Erhaltung des Weges leistet er immer wieder großartige Arbeit. Auch hier ein großes DANKESCHÖN!



Melkstand in der Bauphase, Foto: F. Klotz



Dach vor der Sanierung, Foto: S. Hammerle



Dach nach der Sanierung, Foto: S. Hammerle

## Schiggerholzweg und Benglerwaldweg (Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag)

Zur Bewirtschaftung unserer Wälder sind gute Wege essentiell. Der Schiggerholzweg hat eine Gesamtlänge von 2.284 Metern und erschließt 59 Hektar Waldfläche und konnte diesen Sommer fertiggestellt werden. Die Arbeiten am Benglerwaldweg mit einer Gesamtlänge von 681 Laufmetern (14 Hektar Wald) wurden dieses Jahr begonnen. Die Verlängerung des Schiggerholzweges mit einer Zusatzlänge von 853 Metern (weiter 14 Hektar Wald) wurde vor kurzem genehmigt.



Schiggerholzweg, Foto: Gemeinde Holzgau

## Klimafitter Wald – Ulmen (Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag)

In unserem alpinen Lebensraum sind wir sehr stark auf die Schutzfunktion der heimischen Wälder angewiesen. Doch der Klimawandel und die damit verbundenen Trockenperioden schädigt viele der vorherrschenden Baumarten. Gerade Fichten werden immer anfälliger für Krankheiten.

Daher ist es von großer Bedeutung, bereits heute aktiv nach Alternativen zu suchen.

Auf der Suche nach zukunftsfähigen Alternativen ist es manchmal sehr sinnvoll, sich auf altes Wissen zu besinnen. Die früher im Lechtal verbreitete Ulme ist für die



Ulmen in Holzgau, Foto: P. Huber

Herausforderungen des Klimawandels ideal vorbereitet. Daher haben wir im Zuge des Schiggerholzwegbaus der Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag 500 Ulmen gepflanzt. Die Zeit wird nun zeigen, wie erfolgreich die Wiederansiedlung der Ulme im Lechtal verläuft.



LandSchaftBäume, Foto: P. Huber

## LandSchaftBäume

Gerade in unserer Gemeinde spielt der Wald historisch eine große Rolle. Sogar unser Gemeindegutsagrargemeinschaft leitet sich daraus ab. Daher ist es sehr wichtig dieses Thema stets präsent zu halten. Daher haben wir an der Aktion „Land schafft Bäume“ teilgenommen. 2019 wurden acht verschiedene heimische Baumarten rund um das Bildungszentrum gepflanzt. Nachdem sie alle erfolgreich angewachsen sind, wurden sie heuer eingezäunt und Informationstafeln angebracht.

Am 09.10.2020 durften die Kinder der Volksschule und des Kindergartens (?) an einer Führung mit Waldaufseher Peter Huber teilnehmen. Sie erfuhren dabei viel Wissenswertes über verschiedene Baumarten und machten sich die Mühe, die Jahresringe einer Fichtenscheibe zu zählen: es waren 127!



Schulführung, Foto: P. Huber



Wärmeverteilung während dem Umbau, Foto: F. Klotz



Hubert mit der neuen Heizungsanlage im Arzthaus, Foto: F. Klotz

## Modernisierung der gemeindeeigenen Heizungsanlagen

Mit dem Bildungszentrum, das sowohl über eine Erdwärmepumpe als auch über eine Photovoltaikanlage verfügt und Passivhausstandards erfüllt, hat die Gemeinde einen wichtigen Schritt Richtung erneuerbare Energien gemacht. Die niedrigen Energiekosten und die Einnahmen aus der Photovoltaikanlage machen den Betrieb für die Gemeinde sehr kostengünstig möglich.

Nun wurde die Wärmeversorgung des Gemeinde- und des Arzthauses von Öl auf Pellets umgerüstet.

Beide Projekte wurden nach Angebotseinholung der lokalen Handwerksunternehmen vom Gemeinderat an den Bestbieter vergeben. Die Firma Pacher (Heizungsanlage) und die Elektrizitätswerke Reutte (Elektroarbeiten) setzten in Zusammenarbeit mit unseren Gemeindearbeitern die Umbaumaßnahmen kompetent und planmäßig um. In beiden Gebäuden wurde ein neues Pelletslager errichtet, alle Pumpen erneuert, alle Abgänge mit Wärmemengenzähler ausgerüstet und die Heizkessel durch Pelletskessel ersetzt.

Die Anlage im Gemeindehaus wurde mit einem Pufferspeicher und zwei miteinander verschalteten Heizkesseln ausgeführt. Dies bringt Vorteile bei der Effizienz und verringert die Ausfallwahrscheinlichkeit. Zusätzlich können ab sofort alle Heizkreise des südlichen Gebäudeteils einzeln und nicht mehr nur zusammen angesteuert werden. Somit kommt die Wärme genau dort an, wo sie auch wirklich gebraucht wird. Alle Abgänge wurden mit neuen Pumpen und Wärmemengenzählern ausgestattet und die gesamte Steuerung und Verkabelung erneuert.

Im Arzthaus wurde aufgrund der kleineren Größe lediglich ein Kessel eingebaut. Dieser speist seine Wärme in einen sogenannten Hygienespeicher, der gleichzeitig die Warmwasserbereitung für das Gebäude übernimmt. Auch hier wurde die gesamte Steuerung mit Wärmeverteilung und die elektrischen Verkabelungen erneuert.

Bei den Baustellen waren immer wieder kreative Lösungen gefragt: Im Gemeindehaus war vor allem

der Ausbau des Öltanks eine besondere Herausforderung. Nach dem Auspumpen und Säubern durch eine Fachfirma musste der Tank mühsam zerteilt und abtransportiert werden. Doch auch die Einbringung der neuen Heizkessel bedurfte einer kreativen Lösung. Unser neues Tanklöschfahrzeug konnte dank der eingebauten Seilwinde hier optimal eingesetzt werden.

Die Investition von etwa € 98.000,- wurde durch das Land Tirol mit insgesamt € 77.000,- unterstützt. Durch die Modernisierung spart die Gemeinde Holzgau künftig jährlich ca. 30.000 Liter Heizöl und somit etwa 40 % der Heizkosten ein. Beide Gebäude sind somit wärmetechnisch wieder auf Jahrzehnte optimal ausgestattet.

Neben den ausführenden Firmen und dem gesamten Gemeindeforum, gilt der Dank vor allem unserem Gemeindearbeiter Hubert Kerber. Durch seinen persönlichen Einsatz konnten wir beide Anlagen in kürzester Zeit in Betrieb nehmen.

## AKTION „Raus aus Öl und Gas“

Bund und Land setzen mit der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“ attraktive Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern. Auch in unserer Gemeinde haben wir dies Aktion immer wieder aktiv beworben.

Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von 3.000,- €, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5.000,- €.

Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. Die Energieberatung findet vor Ort statt und dauert ca. 2 Stunden. Die Kosten belaufen sich auf 120,- €. Die Gemeinde Holzgau finanziert im Rahmen des e5-Projektes insgesamt zehn derartige Energieberatungen. Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt.

Alle weiteren Informationen unter: [www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

## Ressourcenbewirtschaftungskonzept

Zahlen, Daten und Fakten sind die Grundlage für sinnvolle und zukunftsorientierte (Gemeinde-)Politik. Gerade im Energiebereich war die Datenlage (wie in den meisten Ortschaften) in Holzgau durchaus verbesserungswürdig. Daher haben wir 2019 beschlossen, hier tätig zu werden.

Welche Energiequellen stehen uns zur Verfügung? Wofür verbrauchen wir diese Energie? Wie könnte man erneuerbare Energieträger künftig stärker einbinden?

Diese Fragen werden im Ressourcenbewirtschaftungskonzept beantwortet, das die Wasser Tirol Dienstleistungs-GmbH für die Gemeinde Holzgau ausgearbeitet hat. Hier sind auch die Daten der Fragebögen eingeflossen, die wir letzten Herbst ausgeschickt hatten.

Die Ergebnisse waren durchaus faszinierend: Mehr als die Hälfte des Wärmebedarfs der 170 beheizten Gebäude in Holzgau wird aus Holz gewonnen.



Solarpotential, Darstellung: Wasser Tirol

Fünf Gebäude sind mit Erdwärmepumpen ausgestattet, der übrige Wärmebedarf wird (noch) mit Öl und Gas gedeckt. Rund 64 % der Dachflächen in Holzgau würden sich für die Nutzung von Solar-Energie eignen. Würde man alle sinnvoll nutzbaren Dachflächen mit einer Photovoltaik-Anlage ausstatten, könnte der Gesamt-Strombedarf der Gemeinde von knapp 3 GWh pro Jahr theoretisch gedeckt

werden. Allerdings entfallen 75 % der Einstrahlung auf das Sommerhalbjahr. Für den Winter stehen nur 25 % bereit. Um die Photovoltaikdichte zu messen, wird die gesamte installierte Leistung in einem Ort durch die Einwohner/innen dividiert. Als Ergebnis erhält man einen Wert mit kW je Einwohner. Tirolweit sind wir bei diesem Messwert auf Platz 3 aller 279 Gemeinden.



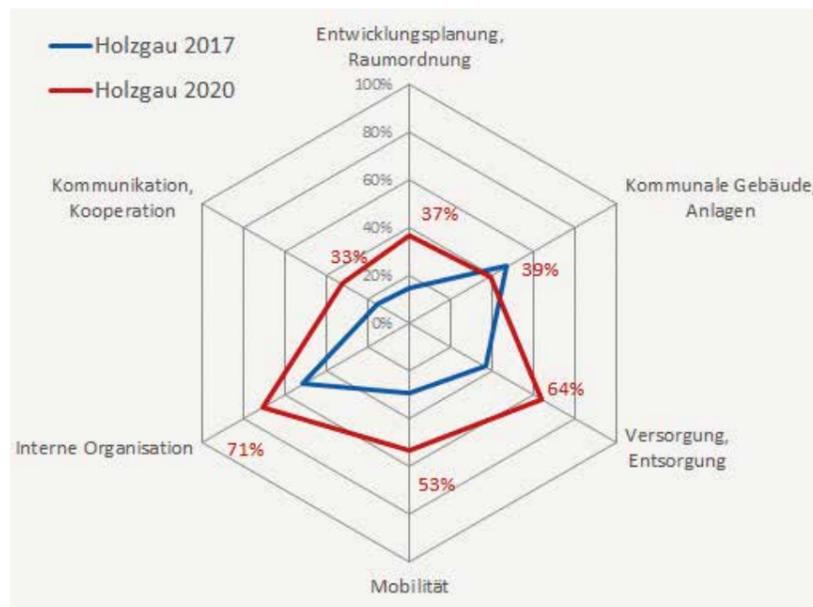
Übergabe der Auszeichnung, v.l.: LR Johannes Tratter, LH-Stv.in Ingrid Felipe, Vzbgm. Florian Klotz, AL Sebastian Weirather, Bruno Oberhuber und Ekkehard Allinger-Csollich, Foto: Energie Tirol

### Verleihung „Mobilitätssterne“

Das Land Tirol vergibt an Gemeinden, die sich besonders im Bereich Mobilität engagieren, sogenannte Mobilitätssterne. Für den Lechtal-Nightliner, den neuen Fußweg nach Dürnau und die neuen Radabstellanlagen wurden wir mit zwei Sternen ausgezeichnet. Gerade für eine kleine Gemeinde ist das eine durchaus gute Leistung.

### Verleihung „ee“

Seit 2016 sind wir als kleinste Tiroler Gemeinde Teil des e5-Programms. Darin arbeiten wir mit unserem e5-Team gezielt in bestimmten Handlungsfeldern (z.B. Erneuerbare Energien und Mobilität). Unsere Arbeit wird dabei laufend von unabhängigen Experten einer strengen Prüfung unterzogen. Umso mehr freut es uns, dass wir unser Ranking auf zwei „e“s verbessern konnten. Wir erreichten dabei die höchste prozentuelle Verbesserung aller Tiroler Gemeinden. Die Gala zur Auszeichnung musste durch den zweiten Lockdown abgesagt werden. Die Übergabe erfolgt nun möglichst zeitnah in einem kleineren Rahmen.



Detailergebnis zum e5 Prüfbericht, Darstellung: Energie Tirol

## Vereine & Dorfleben

Gerade das Vereins- und Dorfleben ist zentral für die Lebensqualität in unserem Ort. Doch genau dieses wurde dieses Jahr besonders eingeschränkt. Unsere großen Feste wurden abgesagt und zahlreiche Kulturveranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Trotzdem haben wir versucht, hier ein paar wichtige Tätigkeiten zu präsentieren. Schon jetzt bitten wir um laufende Zusendung von Tätigkeiten und Veranstaltungen für den nächsten Jahresrückblick.

### Neujahrsbläser – Musikkapelle Holzgau

Seit ein paar Jahren besuchen uns die Musikantinnen und Musikanten um den Jahreswechsel in kleinen Bläsergruppen. Dabei danken sie für die Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünschen einen guten Rutsch. Für die tolle musikalische Aktion dürfen wir uns bedanken!



Impressionen von den Neujahrsbläsern, Foto: MK Holzgau

### Auftanz am Bauernbunball – Jungbauernschaft/ Landjugend Holzgau

Jedes Jahr eröffnet eine andere Region mit dem „Auftanz“ den Bauernbunball in Innsbruck. Dieses Jahr fiel diese Ehre dem Außerfern zu. Auch zahlreiche Holzgauerinnen und Holzgauer waren in unserer Landeshauptstadt mit dabei. Herzliche Gratulation zum gelungenen Auftanz!



Auftanz am Bauernbunball, Foto: JB/LJ Holzgau



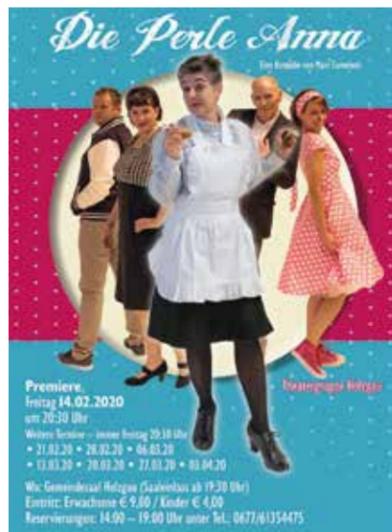
Grafik: radelt.at

### Tirol radelt 2020 – Holzgau an 4. Stelle

Auch heuer konnten sich alle Radbegeisterten wieder unter tirolradelt.at anmelden und Kilometer sammeln. Die 24 Holzgauer Teilnehmer/innen haben insgesamt 19.654 Kilometer „erstrampelt“. Mit einer Gesamtbeteiligung von 5,96 % bezogen auf die 403 Einwohner erreichte Holzgau tirolweit den hervorragenden 4. Platz aller 279

Gemeinden - ein herzliches Dankeschön an alle Radlerinnen und Radler!

Unter den 22 Teilnehmer/innen, die über 100 Kilometer geradelt sind, werden im Dezember 6 Gutscheine der lokalen Sportgeschäfte im Gesamtwert von über 1.000,- € und 10 Smartphone-Halterungen verlost.



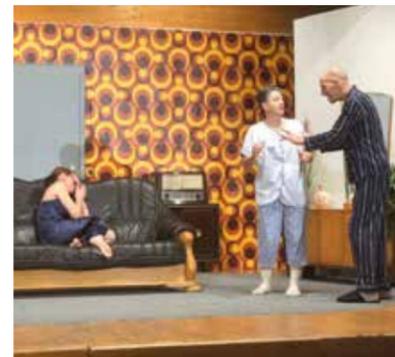
## „Die Perle Anna“ – Theaterverein d’Spielstube Holzgau

Unsere Theatergruppe „d’Spielstube Holzgau“ brachte dieses Jahr das Stück „Die Perle Anna“ auf das Parkett. Die Premiere fand am 14.02.2020 im gut besuchten Gemeindsaal statt. Bunte Tapeten, authentische Kostüme und großartige schauspielerische Leistungen wurden dem Publikum dargeboten. Die Spielsaison endete durch die Corona-Pandemie leider schon nach der vierten Aufführung. Wir dürfen zur gelungenen (halben) Spielsaison gratulieren und uns beim Team um Spielleiter und Obmann Roland Falger bedanken!

Flyer zur Spielsaison,  
Foto: Theaterverein Holzgau



Eindrücke vom diesjährigen Stück, Foto: Theaterverein Holzgau



## Holzgauer Eisparadies – Sportverein Holzgau

Bei Flutlicht und einem Gläschen Glühwein ein paar Runden auf dem Eis zu drehen, ist für viele ein absoluter Höhepunkt. Für die Bewirtschaftung dürfen wir uns beim Sportverein Holzgau bedanken!



Eislaufen bei Flutlicht: Foto: Gemeinde Holzgau



Postwurf zur Aktion, Foto: JB/LJ Holzgau

## Corona-Hilfe – Jungbauernschaft/ Landjugend Holzgau

Zu Beginn der ersten Corona-Welle im März war vieles unklar. Beispielsweise wurde Risikogruppen empfohlen, die Einkäufe nicht selbst durchzuführen. Unsere Landjugend Holzgau erklärte sich daraufhin kurzerhand bereit, diese Dienstleistung anzubieten. Für diese spontane Hilfsbereitschaft dürfen wir im Namen der Nutzer recht herzlich danken!



## Erweiterung Orderman-System – Holzgauer Vereine



Die neuen Geräte im Testbetrieb,  
Foto: F. Klotz

Seit einigen Jahren betreiben die Holzgauer Vereine gemeinsam ein modernes Kassasystem mit Orderman-Geräten. Diese erleichtern und beschleunigen den Ablauf von Veranstaltungen ganz entscheidend. Bisher waren dabei immer zwei Geräte im Einsatz. Da gerade beim Dorffest diese Anzahl knapp bemessen war, wurde im Obleute-Treffen beschlossen Zusatzgeräte anzuschaffen. Seit diesem Winter stehen nun insgesamt fünf Geräte zur Verfügung.



Skikurs, Foto: R. Glück

## Kinderskikurs – Sportverein Holzgau

Als Wintersportort ist es von großer Bedeutung, dass unsere Kinder bereits in frühen Jahren das Skifahren erlernen. Daher organisierte auch dieses Jahr der Sportverein Holzgau einen Kinderskikurs. Die Gemeinde unterstützte diesen Kurs mit einem finanziellen Zuschuss. Danke an alle Verantwortlichen zur Durchführung!

## Digitales Frühjahrskonzert – Musikkapelle Holzgau

Zu Beginn des Jahres startete die Musikkapelle Holzgau noch regulär in die Probensaison zum Frühjahrskonzert. Der Termin war traditionell am Vorabend zum 01. Mai angesetzt. Die fleißigen Probenarbeiten mussten ebenfalls unterbrochen werden. Doch die Musikantinnen und Musikanten um Obfrau Brigitte Moll und Kapellmeister Manuel

Strobl ließen sich etwas Besonderes einfallen. Konzertmitschnitte des letztjährigen Frühjahrskonzerts wurden mit aktuellen Bildern hinterlegt. Dieses „digitale Frühjahrskonzert“ sorgte für wohlthuende Abwechslung während des ersten Lockdowns. Zur gelungenen Aktion dürfen wir recht herzlich gratulieren! Hier ein paar Impressionen aus dem Video:



## Bergfeuer – Jungbauernschaft/ Landjugend Holzgau

In Tirol zählen die Bergfeuer um den 21. Juni zum traditionellen Kulturgut. In einigen Orten sind sie sogar als immaterielles Weltkulturerbe deklariert. Auch in Holzgau zaubert die Jungbauernschaft/Landjugend jährlich ein passendes Motiv auf die Jöchelspitze. Die notwendigen Fackeln haben wir wieder als Gemeinde gesponsert. Für die großartige Arbeit und die Pflege dieses wichtigen Brauchtums dürfen wir uns hiermit bedanken!



Blick nach Holzgau, Foto: JB/LJ Holzgau



Blasmusik Pur, Foto: F. Klotz

## Blasmusik Pur Abende – Musikkapelle Holzgau

Über den Sommer konnten aufgrund eines durchdachten und vorbildlichen Corona-Konzepts die Blasmusik Pur Abende am Dorfplatz durchgeführt werden. Gäste wie Einheimische schätzten die willkommene Abwechslung und die musikalischen Klänge.

## Wallfahrt von Oberstdorf nach Holzgau – Pfarrgemeinde Holzgau

Seit 30 Jahren findet nun die traditionelle Wallfahrt zwischen Oberstdorf und Holzgau statt. Durch die Covid-19-Pandemie war eine klassische Durchführung dieses Jahr nicht möglich.

Doch gerade in dieser speziellen Zeit ist dieser Brauch von großer Symbolkraft. Daher wurde das Kreuz am 27. Juni von einer kleinen Gruppe unter der Führung von Albert Tischler

auf das Mädelejoch gebracht. An der Staatsgrenze wurde eine kurze Andacht mit musikalischer Umrahmung abgehalten. Elmar und Othmar Huber brachten das Kreuz bis zur Rossgumpenalp. Dort übernahm Altbürgermeister Fritz Hammerle das Wallfahrerkreuz und brachte es in die Pfarrkirche Holzgau. Die Rückübergabe im Herbst war aufgrund der angespannten Corona-Situation dann nicht mehr möglich. Das Kreuz bleibt somit bis ins Frühjahr in Holzgau und wird dann nach Oberstdorf gebracht. Wir hoffen, dass diese wichtige Tradition nächstes Jahr wieder stattfinden kann!



Wallfahrt 2020, Foto: A. Titscher

## Bataillonsschießen – Schützenkompanie Holzgau

Beim Bataillonsschießen in Häselgehr diesen August nahm auch die Schützenkompanie Holzgau teil. Wir dürfen zu den erreichten Leistungen recht herzlich gratulieren!



Bataillonsschießen in Häselgehr, Foto: Schützenkompanie Holzgau

## Spielgemeinschaft Holzgau-Steeg – Sportverein Holzgau



SPG Holzgau Steeg: Foto: SV Holzgau

Auch der Spielbetrieb der SPG Holzgau-Steeg wurde durch Corona beeinflusst. Unsere Mannschaft konnte in den fünf durchgeführten Spielen drei Siege erringen. Die Spielsaison wurde dann am 24.09.2020 aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Die weiteren Spiele sollen im Frühjahr 2021 nachgeholt werden. Aktuell liegt die SPG Holzgau-Steeg auf dem ausgezeichneten 4. Platz der neun Mannschaften in der AFL. Dazu dürfen wir gratulieren und für die Frühjahrsspiele bereits jetzt viel Erfolg wünschen!

## Erstkommunion – Pfarrgemeinde Holzgau

Auch die Tätigkeiten der Pfarre Holzgau mussten reduziert werden. So konnten die Prozessionen nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Das Patrozinium zu Maria Himmelfahrt konnte in „verkleinerter“ Form stattfinden. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle sorgte für eine würdige Umrahmung. Im Herbst war es noch möglich, die Erstkommunion durchzuführen.



Die diesjährigen Erstkommunikationskinder, Foto: I. Frey

## Bücherei Holzgau

Die Bücherei ist eine wichtige Einrichtung in Holzgau. Daher dürfen wir folgende Botschaft hiermit übermitteln:

„Seit 14 Jahren besteht die von Frau Dr. Evi Wallnöfer initiierte Dorfbücherei bereits. Der Medienbestand hat sich laufend vermehrt und erneuert, aber die Leserschaft schwindet leider. Treuen Lesern werden auch Wünsche erfüllt.“

Liebe Einheimische, bitte, besucht uns doch einmal und macht euch ein Bild von unseren Schätzen! Lesen ist so wichtig, es bildet und unterhält. Lesen ist wie selbst Da-begewesen!

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Leser sogar zwei Jahre länger leben.

Gibt es vielleicht gar Ambitionierte, die uns zwei unterstützen oder noch besser: ersetzen möchten, um die Ausleihquote in neue Höhen zu treiben? Bitte, gern!

In freudiger Erwartung eures Erscheinens grüßen Elsa Knitel und Inge Illenseer“



Elsa Knitel und Inge Illenseer, Foto: Gemeinde Holzgau

Die Bücherei befindet sich im Parterre der alten Volksschule und hat immer am Donnerstag von 17 – 18 Uhr geöffnet.

Auch über eine Buchspende konnte sich die Bücherei dieses Jahr freuen. Frau Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann spendete das Buch „Stehaufmenschen“ von Marianne Hengl.

Ein lesenswertes Buch ist vor kurzem im Lechtal erschienen. Der Kulturverein LechtalSpuren hat Geschichten von Originalen aus der Region gesammelt und in Buchform veröffentlicht. Im spannenden Buch steckt auch eine „große Portion Holzgau“. Der Inhalt ist auf jeden Fall sehr lesenswert!



Übergabe der Buchspende von Nationalratspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Foto: F. Klotz

Das neue Buch „Lechtaler Originale“, Foto: Kulturverein LechtalSpuren



Passender Lesestoff für jeden, Foto: Gemeinde Holzgau



Der neu gewählte Vorstand der JB/LJ Holzgau: Foto: JB/LJ Holzgau

## Neuwahlen – Jungbauernschaft/ Landjugend Holzgau

Dieses Jahr standen die Neuwahlen bei der Jungbauernschaft/Landjugend Holzgau an. Wir dürfen dem neu gewählten und schon erfahrenen Vorstand um Obmann Lukas Lechleitner und Ortsleiterin Laura Reich recht herzlich für ihr Engagement danken!



Der Nikolaus mit seinen Helfern, Foto: JB/LJ Holzgau

### Nikolausbesuch – Jungbauernschaft/Landjugend Holzgau

Gerade in ungewissen Zeiten sind Traditionen sehr wichtig. Umso schöner, dass der Nikolaus doch noch die Kinder besuchen konnte. Die Kinder haben sich riesig darüber gefreut! Der traditionelle Einzug am Dorfplatz mit Krampussumzug kann hoffentlich nächstes Jahr wieder stattfinden.

### Weihnachtsgrüße – Sozialkreis Holzgau

Die Mitglieder des Sozialkreises Holzgau haben in den vergangenen Jahren vor Weihnachten die Senior/innen des Ortes besucht und ein kleines Geschenk vorbei gebracht. Heuer musste auf den persönlichen Kontakt leider verzichtet werden. Die beliebten Kalender wurden trotzdem ausgeteilt – in den Briefkasten gelegt oder an die Haustüre gehängt.

Der Sozialkreis wünscht auf diesem Weg allen gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr! Wir dürfen uns für das große ehrenamtliche Engagement des Sozialkreises hiermit recht herzlich bedanken!

Der Jahreskalender 2021 mit alten Ansichten, Foto: G. Reich



Zu Besuch bei Altobmann Pascal Kerle mit Vanessa und Sohn Johann und Übergabe eines kleinen Geschenks zur Geburt des Sohnes und als Dankeschön für die langjährige Tätigkeit, Foto: JB/LJ Holzgau



Seniorenfeier 2019, Foto: JB/LJ Holzgau

### Seniorenfeier – Jungbauernschaft/Landjugend und Gemeinde Holzgau

Die Seniorenfeier zählt seit langer Zeit zu den Fixpunkten im Jahreskalender. Gemeinsam mit der Jungbauernschaft/Landjugend Holzgau lädt die Gemeinde am Sonntag vor Weihnachten alle Gemeinbeobürger/innen aus Holzgau und Schönau ab dem 60. Lebensjahr zu einem Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag.

In dieser Form ist eine Durchführung dieses Jahr nicht möglich. Deshalb haben wir uns entschlossen, den eingeladenen Personen jeweils ein kleines Präsent zukommen zu lassen. Wir danken der Jungbauernschaft/Landjugend für das Austeilen und wünschen allen Senioren ein frohes Weihnachtsfest.

### Holzgau in den 1970er Jahren

Für die Gemeinde Holzgau hat sich die Möglichkeit ergeben, über 80 Luftbildaufnahmen aus den 70er-Jahren zu erwerben. Diese dienen einerseits als wichtiges Zeitzeugnis in unserem Gemeindearchiv und als Ergänzung zu unseren Bauunterlagen. Einen kurzen Einblick in dieses wertvolle Fotoarchiv können wir hiermit geben:



Pfarrkirche Holzgau



Minigolfanlage



Schwimmbad



Alte Tankstelle



Unterholzgau



Alte Volksschule mit Kindern



Altes Sennhaus (rechts im Bild)



Birkenhof



Alter Kindergarten

Fotos: Amido Handels Ges.m.b.H



### Holzgau heute

Im gleichen Zug erwarben wir auch aktuelle Fotos unserer Gemeinde. Eines davon ist hier und ein anderes auf dem Titelblatt zu sehen.

Holzgau 2019

# Rückblick und Ausblick 2020



*Dieses Magazin wurde umweltfreundlich  
auf 100 % Recyclingpapier gedruckt.*



*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2021*

*wünschen das Gemeindeteam  
und der Gemeinderat Holzgau*